

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Sondernummer

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

Statistische Mitteilungen

über das Großherzogtum Baden.

Neue Folge Band IV.

II. Sondernummer.

Jahrgang 1911.

Inhalt: Die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

In der 1. Sondernummer dieses Jahrgangs der Statistischen Mitteilungen sind die vorläufigen, auf Grund der Gemeindetabellen nach Vergleichung mit den Kontrolllisten der Zähler ermittelten Bevölkerungszahlen für die einzelnen Gemeinden des Großherzogtums mitgeteilt worden. Nachdem in den letzten Monaten das Urmaterial der Erhebung einer eingehenden Prüfung und Verarbeitung unterzogen worden ist, werden in nachfolgender Tabelle 1 die endgültig festgestellten Bevölkerungszahlen für sämtliche Gemeinden und abgesonderten Gemarkungen, unter gesondelter Darstellung des männlichen Geschlechts und der Religionszugehörigkeit, veröffentlicht. Angaben für die einzelnen Amtsbezirke, Kreise, Landeskommisariatsbezirke und das Großherzogtum sowie Vergleiche mit den Ergebnissen früherer Zählungen sind den Tabellen 2—4 zu entnehmen.

Da bei der Verarbeitung der Volkszählung von 1910 zum erstenmal in Baden der maschinelle Betrieb zur Anwendung gelangt ist, sollen hier einige Bemerkungen über die von dem Deutschamerikaner D. Hollerith erfundenen elektrischen Sortier- und Additionsmaschinen, die von der Firma Karl Flemming in Berlin zur Verfügung gestellt worden sind, vorausgeschickt werden.

Im allgemeinen läßt sich sagen, daß die mit dem maschinellen Betrieb gemachten Erfahrungen fast durchweg erfreulich sind. Die Maschinen arbeiten vollkommen sicher, so daß die mit Hilfe derselben erzielten Ergebnisse als sehr zuverlässig gelten können.

Durch die Benutzung der Maschinen wird es möglich sein, die Ergebnisse ohne Mehraufwand wesentlich früher als bisher fertigzustellen, was nicht nur für die Verarbeiter der Statistik, insbesondere für die Verwaltung und Wissenschaft, sondern auch für den inneren Dienst der landesstatistischen Zentrale recht erheblich ist, weil Beamte und Hilfskräfte, die bisher mehrere Jahre mit der Aufbereitung des Volkszählungsmaterials beschäftigt waren, entsprechend früher wieder zu andern Arbeiten herangezogen werden können.

Die Aufbereitungsmethode der Volkszählung hat sich durch die Anwendung der elektrischen Zählmaschinen insofern geändert, als die in den wie bisher geprüften und berichtigten bezw. ergänzten Haushaltungslisten über die Person des Einzelnen enthaltenen Angaben nicht mehr handschriftlich durch Zeichen und Ziffern, sondern unter Anwendung kleiner, schreibmaschinenähnlicher Apparate mittelst Durchlochung auf Zählkärtchen übertragen werden. Die auf der mit der Hand bedienten Lochmaschine gelochten Kärtchen werden nach einer Prüfung auf ihre Übereinstimmung mit den Haushaltungslisten auf der elektrisch betriebenen Sortiermaschine nach den verschiedenen persönlichen Eigenschaften der Bevölkerung, wie Geschlecht, Familienstand, Religion, Staatsangehörigkeit, Alter usw. sortiert. Da eine Sortiermaschine in einer Stunde 15—18 000 Kärtchen nach den verschiedenen Unterabteilungen einer Eigenschaft zerlegt, wird eine vielfach größere Entzifferungsleistung als beim Handbetrieb erzielt; dabei ist es für die Maschine ganz gleichgültig, ob eine bestimmte Anzahl Karten in mehrere oder nur wenige Unterabteilungen zerlegt werden muß, während das Zerlegen der Kärtchen mit der Hand um so mehr Zeit beansprucht, je mehr Unterabteilungen zu bilden sind. Die mit der Sortiermaschine auseinandergelegten Karten werden von der ebenfalls elektrisch betriebenen Addiermaschine selbständig zusammengezählt. Die z. Bt. angewandte Maschine addiert in einer Stunde über 10 000 Karten. Die Bedienung sämtlicher Maschinen geschieht durch weibliche Hilfskräfte.

Die Gesamtbevölkerung des Landes, d. h. die Zahl der ortsamwesenden Personen, betrug am 1. Dezember 1910 im ganzen 2 142 833, also 1001 Personen mehr als die vorläufige Zusammenstellung im Februar 1911 ergeben hatte. Gegenüber der letzten Volkszählung im Jahr 1905 ergibt sich für das Großherzogtum eine Zunahme von 132 105 Personen oder von 6,57% in 5 Jahren, die jährliche Bevölkerungszunahme beträgt 1,28%. Seit dem Jahr 1816 ist die Einwohnerzahl Badens um 1 136 934 Personen oder 113,0%, seit Errichtung des Deutschen Reichs im Jahr 1871 um 681 271 oder 46,61% gestiegen.

(Fortsetzung des Textes folgt auf Seite 25.)

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Tabelle 1.

a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	dabon männ- lich	Evän- gelische (Landes- Kirche)	Mi- sch- katholische	Mi- t- liten	Frei- liten	Sonstige		im gan- zen	dabon männ- lich	Evän- gelische (Landes- Kirche)	Mi- sch- katholische	Mi- t- liten	Frei- liten	Sonstige
1. Eugen.							Nach: 1. Eugen.								
Nach	972	466	10	961	1	—	—	Stetten	256	123	—	256	—	—	—
Blumenfeld	411	216	27	377	3	3	1	Talheim	123	64	—	123	—	—	—
Eugen	1913	962	172	1739	—	1	1	Tengen	716	365	43	672	1	—	—
Möhringen	1323	648	93	1230	—	—	—	Uttenhofen	143	68	—	102	41	—	—
Ansfelingen	396	195	10	386	—	—	—	Watterdingen	757	373	4	753	—	—	—
Hauferhof	11	7	1	10	—	—	—	Weil	234	121	—	234	—	—	—
Hohenhöwen	12	8	—	12	—	—	—	Weiterdingen	607	319	2	605	—	—	—
Kulfsingen	472	226	1	471	—	—	—	Homboll	8	4	—	8	—	—	—
Bargen	246	121	10	236	—	—	—	Pfaffwiesen	23	13	—	23	—	—	—
Schopfloch	18	10	2	16	—	—	—	Welschingen	699	333	4	694	—	—	1
Beuren am Rieb	193	96	—	193	—	—	—	Wiechs	312	140	12	300	—	—	—
Biesendorf	195	99	1	194	—	—	—	Büntenhardt	19	10	19	—	—	—	—
Binningen	453	233	2	444	—	—	7	Haslach	11	5	—	11	—	—	—
Hohenstoffeln	11	7	—	11	—	—	—	Zimmerholz	251	121	1	242	—	1	7
Storzeln	56	26	11	11	—	—	34	Zimmern	260	127	1	258	—	1	—
Bittelbrunn	278	134	7	271	—	—	—	Amtenhäusen	17	9	2	15	—	—	—
Bühlingen	562	279	3	559	—	—	—	Summe	21298	10619	663	20258	296	8	73
Duchtingen	365	180	1	364	—	—	—	2. Konstanz.							
Hohenkrähen	23	13	—	21	—	—	2	Ag.-Bez. Konstanz.							
Ebringen	192	108	—	192	—	—	—	Konstanz	27591	14036	5593	20587	598	574	239
Edartsbrunn	103	44	—	103	—	—	—	Allensbach	968	483	49	918	—	—	1
Ehingen	587	286	2	585	—	—	—	Altmannsbrunn	1558	760	124	1411	18	1	4
Emmingen ab Egg	967	501	9	955	—	2	1	Mainau	36	22	11	25	—	—	—
Schlatterhof	17	14	9	8	—	—	—	St. Katharina	9	5	—	9	—	—	—
Hattingen	534	283	14	519	—	—	1	Dettingen	635	329	2	633	—	—	—
Hilzingen	1073	533	27	1037	—	—	9	Dingelsdorf	492	257	1	491	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	Freudental	104	53	—	104	—	—	—
Hinnschingen	185	89	6	179	—	—	—	Hegne	112	64	4	108	—	—	—
Honstetten	437	238	1	436	—	—	—	Schloß Hegne	155	17	—	155	—	—	—
Wasserburg	12	6	—	12	—	—	—	Kaltbrunn	144	73	—	144	—	—	—
Innenndingen	1039	560	111	923	1	—	4	Langenrain	180	89	2	178	—	—	—
Höwenegg	—	—	—	—	—	—	—	Lipfelstetten	335	169	1	334	—	—	—
Kirchen u. Hausen	549	271	2	547	—	—	—	Reichenau	1480	767	25	1454	1	—	—
Kommingen	244	111	3	154	87	—	—	Wollmatingen	2525	1308	323	2177	18	—	7
Leipferdingen	666	332	—	666	—	—	—	Summe	36324	18372	6135	28728	635	575	251
Mauenheim	335	163	8	326	—	—	1	Ag.-Bez. Radolfzell.							
Mühlhausen	596	290	10	586	—	—	—	Radolfzell	6011	3029	755	5208	11	7	30
Mägdeberg	13	6	—	13	—	—	—	Singen	8359	4397	1197	6982	107	32	41
Neuhäusen	297	148	2	294	—	—	1	Krlen	1217	543	71	1141	—	—	5
Nordhalben	200	101	5	33	162	—	—	Banholzen	270	136	1	269	—	—	—
Riedheim	343	172	3	340	—	—	—	Bietingen	466	236	13	450	—	—	—
Schlatt am Randen	246	123	2	241	—	—	3	(folgt)							
Schlatt unt. Krähen (folgt)	317	179	10	307	—	—	—								

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingedrückt, abgef. Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.

und abgezonderter Bemerkungen.

Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgezonderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgezonderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lit.	Israe- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lit.	Israe- liten	Sonstige	
Noch: 2. Konstanz.							Noch: 3. Meßkirch.									
Böhligen	962	451	16	943	1	—	2	Buchheim	560	280	13	547	—	—	—	
Böhringen	1021	531	50	955	—	—	16	Kallenberg	6	3	—	6	—	—	—	
Büfingen	812	402	715	61	—	2	34	Engelswies	416	206	—	416	—	—	—	
Friedingen	500	258	7	492	—	—	1	Göggingen	603	286	4	599	—	—	—	
Gaenhofen	290	141	17	269	—	—	4	Gutenstein	433	214	9	424	—	—	—	
Gailingen	1599	691	89	1011	2	492	5	Hergarten	24	14	—	24	—	—	—	
Gottmadingen	1349	740	115	1230	2	—	2	Hartheim	401	194	—	400	—	1	—	
Heißenberg	—	—	—	—	—	—	—	Hausen im Tal	249	118	13	236	—	—	—	
Hundholzen	124	67	—	124	—	—	—	Hausen Schloß	6	5	—	6	—	—	—	
Hüttingen	338	176	5	332	—	—	1	Heinstetten	527	249	10	517	—	—	—	
Hausen an der Aach	282	145	5	277	—	—	—	Heudorf	376	182	—	375	—	1	—	
Hemmenhofen	243	119	9	234	—	—	—	Kreenheinstetten	473	236	—	473	—	—	—	
Horn	258	128	—	258	—	—	—	Krumbach	271	139	1	270	—	—	—	
Iznang	264	128	3	261	—	—	—	Langenhart	163	75	1	162	—	—	—	
Jiggeringen	441	214	—	441	—	—	—	Leibertingen	570	281	3	567	—	—	—	
Jirtenhof	5	2	—	5	—	—	—	Wildenstein	9	5	—	9	—	—	—	
Mühsberg	8	3	—	8	—	—	—	Menningen	366	178	—	366	—	—	—	
Möhrnang	21	12	1	20	—	—	—	Neibingen	100	55	5	95	—	—	—	
Marktelfingen	458	240	4	452	1	1	—	Nußlingen	132	64	—	132	—	—	—	
Möggingen	246	129	5	241	—	—	—	Oberglashütte	196	94	4	192	—	—	—	
Dürenhof	13	7	—	13	—	—	—	Rast	372	175	—	372	—	—	—	
Moos	294	148	4	290	—	—	—	Rohrdorf	649	307	9	639	—	1	—	
Moosfeld	—	—	—	—	—	—	—	Sauldorf	599	311	3	434	161	1	—	
Öhningen	1050	539	39	1002	—	—	9	Schnerlingen	280	152	10	252	18	—	—	
Randegg	793	375	28	621	—	139	5	Schwenningen	968	473	15	953	—	—	—	
Rielafingen	1571	733	59	1482	3	—	27	Sentenhart	301	146	1	300	—	—	—	
Rosenegg	8	4	—	8	—	—	—	Stetten a. f. Markt	1029	510	28	1001	—	—	—	
Schienen	365	193	3	362	—	—	—	Unterglashütte	90	43	—	90	—	—	—	
Überlingen am Nied	454	222	6	448	—	—	—	Wasser	454	223	5	433	15	1	—	
Wangen	628	296	30	543	—	55	—	Worndorf	408	194	3	405	—	—	—	
Weiler	270	135	2	268	—	—	—	* Langenbrunn	—	—	—	—	—	—	—	
Worbtingen	820	387	20	797	2	—	1	Werenwag	113	61	—	113	—	—	—	
Summe	31810	15956	3269	27498	129	728	186	Summe	14266	7080	369	13500	373	14	10	
4. Pfullendorf.																
Ag.-Bez. Konstanz	36324	18372	6135	28728	635	575	251	Pfullendorf	2822	1374	104	2713	2	1	2	
" " Radolfzell	31810	15956	3269	27498	129	728	186	Aach	190	91	10	180	—	—	—	
Amts-Bez. Konstanz	68134	34328	9404	56226	764	1303	437	Burgweiler	594	300	2	592	—	—	—	
3. Meßkirch.																
Meßkirch	2243	1121	227	1818	179	9	10	Denkingen	520	255	10	495	—	1	14	
Altheim	178	89	1	177	—	—	—	Malaien	—	—	—	—	—	—	—	
Bietingen	268	138	1	267	—	—	—	Ebratsweiler	96	45	1	95	—	—	—	
Boll	433	209	3	430	—	—	—	Großschönach	633	302	16	617	—	—	—	
(folgt)								Großstadelhofen	340	173	4	332	—	—	4	
								(folgt)								

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgezonderter Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgezonderter Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

Noch: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Noch: Tabelle 1.

Noch: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt-	Israe- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt-	Israe- liten	Sonstige
Noch: 4. Pfüllendorf.								Noch: 5. Stockach.							
Hattenweiler . . .	419	216	9	397	—	—	13	Münchshof . . .	302	154	2	300	—	—	—
Heiligenberg . . .	788	370	40	748	—	—	—	Nenzingen . . .	770	369	5	765	—	—	—
Herdwangen . . .	836	417	2	834	—	—	—	Orfingen . . .	489	237	3	486	—	—	—
Illmensee . . .	358	179	7	351	—	—	—	Raithaslach . . .	291	147	6	285	—	—	—
Illwangen . . .	463	218	14	446	—	—	3	Reute . . .	246	121	1	245	—	—	—
Linz . . .	496	245	3	493	—	—	—	Rorgenwies . . .	261	140	—	261	—	—	—
Muschweiler . . .	500	258	17	483	—	—	—	Schwadentreute . . .	117	58	—	116	—	—	1
Schwäblishausen . . .	125	63	—	125	—	—	—	Schwandorf . . .	807	378	6	801	—	—	—
Waldbeuren . . .	147	79	2	145	—	—	—	Stahringen . . .	543	285	11	531	—	—	1
Wangen . . .	167	79	—	167	—	—	—	Steißlingen . . .	1309	664	4	1305	—	—	—
Winterjulgen . . .	882	461	8	874	—	—	—	Vollertshausen . . .	1113	467	14	1097	—	—	2
Zell am Undelsbach	121	62	—	121	—	—	—	Wahlwies . . .	686	340	6	678	1	—	1
Summe . . .	10497	5187	249	10208	2	2	36	Wichs . . .	132	63	—	132	—	—	—
5. Stockach.								Winterspüren . . .	395	216	12	383	—	—	—
Stockach . . .	2631	1301	313	2303	4	6	5	Zizenhausen . . .	1155	543	21	1130	3	—	1
Beuren an der Ach	366	182	2	364	—	—	—	Zoznegg . . .	381	192	13	367	1	—	—
Bodman . . .	780	361	22	756	—	—	2	* Berenberg . . .	80	48	7	73	—	—	—
Bodenwald . . .	14	8	—	14	—	—	—	* Langenstein . . .	85	39	33	43	—	—	9
Frauenberg . . .	—	—	—	—	—	—	—	* Spittelsberg . . .	5	3	—	5	—	—	—
Kargegg . . .	7	4	—	7	—	—	—	Summe . . .	19246	9403	625	18575	9	9	28
Mooshof . . .	9	5	—	9	—	—	—	6. Überlingen.							
Rehmhof . . .	5	3	—	5	—	—	—	Marldorf . . .	2020	986	122	1896	—	1	1
Stedenloch . . .	—	—	—	—	—	—	—	Mersburg . . .	1833	985	118	1699	7	3	6
Eigeltingen . . .	851	399	4	847	—	—	—	Überlingen . . .	4550	2124	575	3895	18	9	53
Dauenberg . . .	7	3	2	5	—	—	—	Abelsreute . . .	172	98	30	142	—	—	—
Dornsberg . . .	25	17	1	24	—	—	—	Ahausen . . .	394	203	9	385	—	—	—
Probsthof . . .	—	—	—	—	—	—	—	Altheim . . .	345	160	1	343	1	—	—
Epasingen . . .	464	223	6	458	—	—	—	Undelshofen . . .	205	101	1	198	—	—	6
Gallmannsweil . . .	188	94	—	188	—	—	—	Vaitenhausen . . .	239	125	10	228	—	—	1
Geßeln . . .	152	80	5	147	—	—	—	Vambergen . . .	241	122	2	239	—	—	—
Heudorf . . .	525	245	3	522	—	—	—	Vermatingen . . .	600	276	14	586	—	—	—
Hindelwangen . . .	290	154	9	281	—	—	—	Beuren . . .	637	328	11	626	—	—	—
Kellenburg . . .	10	6	—	10	—	—	—	Villafingen . . .	360	195	17	342	—	—	1
Hoppetenzell . . .	455	218	3	452	—	—	—	Vomdorf . . .	381	207	2	379	—	—	—
Liptingen . . .	934	467	27	906	—	—	1	Buggensegel . . .	173	87	10	163	—	—	—
Ludwigshafen . . .	812	406	34	770	—	—	8	Daisendorf . . .	160	77	1	159	—	—	—
Blumhof . . .	6	3	—	6	—	—	—	Deggenhausen . . .	530	275	6	523	—	1	—
Mahlspüren i. Hegau	295	145	1	294	—	—	—	Deisendorf . . .	198	102	2	192	—	—	4
Mahlspüren i. Tal	460	223	12	448	—	—	—	Frickingen . . .	828	403	3	824	—	—	1
Rainwangen . . .	255	126	15	240	—	—	—	Grasbeuren . . .	130	66	1	129	—	—	—
Wabachhof . . .	22	13	3	19	—	—	—	Hagnau . . .	703	352	10	693	—	—	—
Mühltingen . . .	516	261	19	497	—	—	—	Hödingen . . .	309	154	23	286	—	—	—
(folgt)								(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingetüft, abgef. Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungszahlen für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.
und abgeforderten Bemerkungen.

Nach: Tabelle I.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Nö- misch- Katholische	Alt- lit.	Frac- lit.	Confi- g.		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Nö- misch- Katholische	Alt- lit.	Frac- lit.	Confi- g.
Nach: 6. Überlingen.							Nach: 7. Donauessingen.								
Hohenbodman . . .	242	133	1	241	—	—	Aufen	229	119	—	229	—	—	—	
Homburg	840	440	8	832	—	—	Bachheim	288	142	1	285	—	2	—	
Zinnenstaad	897	460	18	879	—	—	Behla	276	134	2	274	—	—	—	
Hersberg	10	7	8	2	—	—	Biefingen	348	174	344	4	—	—	—	
Ittenhof	462	243	11	451	—	—	Blumberg	674	347	14	438	222	—	—	
Rippenhausen	248	124	1	246	—	1	Steppach	8	4	—	8	—	—	—	
Klustern	511	268	5	506	—	—	Bruggen	82	30	—	82	—	—	—	
Leustetten	277	149	—	277	—	—	Döggingen	570	280	11	559	—	—	—	
Lippertsreute	301	161	2	298	1	—	Eßlingen	233	110	2	231	—	—	—	
Minnenhausen	598	296	9	584	—	5	Gutmadingen	407	202	1	406	—	—	—	
Mittelstemweiler	159	78	5	154	—	—	Hausen vor Wald	314	155	5	308	—	1	—	
Mühlhofen	604	296	62	542	—	—	Heidenhofen	184	88	2	182	—	—	—	
Nesselwangen	261	131	1	260	—	—	Hochemmingen	431	217	2	429	—	—	—	
Neufrach	679	337	5	673	1	—	Hondingen	330	150	—	330	—	—	—	
Nußdorf	211	110	14	195	—	2	Hubertshofen	237	120	—	236	1	—	—	
Oberstemweiler	130	69	5	125	—	—	Ippingen	344	173	2	342	—	—	—	
Oberuhdingen	628	293	26	596	—	6	Mistelbrunn	64	29	—	64	—	—	—	
Owingen	608	325	16	580	1	11	Sabsee	—	—	—	—	—	—	—	
Raderach	98	49	6	92	—	—	Rohlswald	11	3	—	11	—	—	—	
Rickenbach	190	91	—	190	—	—	Mumbeltingen	653	310	5	549	99	—	—	
Riechheim	700	348	22	678	—	—	Neubingen	621	316	3	618	—	—	—	
Roggenbeuren	165	92	3	162	—	—	Neuenburg	43	17	—	43	—	—	—	
Salem	531	275	66	460	—	5	Oberbaldingen	741	368	730	10	1	—	—	
Sipplingen	919	482	1	918	—	—	Öfingen	842	398	837	5	—	—	—	
Stetten	264	133	7	256	1	—	Pföhren	858	433	30	825	—	—	3	
Taisersdorf	195	102	—	194	—	1	Riebböhringen	580	290	10	567	1	—	2	
Tüfingen	231	116	3	226	—	2	Riedbüdingen	738	386	6	730	2	—	—	
Untersiggingen	329	168	25	299	—	5	Sumpfohren	263	124	1	262	—	—	—	
Unteruhdingen	269	135	7	259	1	2	Sunthausen	506	253	207	299	—	—	—	
Uenau	234	118	3	231	—	—	Tannheim	653	335	1	652	—	—	—	
Weißdorf	342	162	1	341	—	—	Klosterhof	—	—	—	—	—	—	—	
Wittenhofen	750	404	12	738	—	—	Unadingen	659	321	1	658	—	—	—	
Summe	27891	14023	1321	26412	31	16	111	Unterbaldingen	469	222	20	447	—	2	—
7. Donau- essingen.															
Bräunlingen	1675	820	10	1664	1	—	—	Unterbränd	135	60	1	134	—	—	—
Donauessingen	4077	1953	541	3502	5	20	9	Waldhausen	88	46	—	88	—	—	—
Fürstenberg	325	158	—	325	—	—	—	Dellingen	8	6	—	8	—	—	—
Geifingen	1162	568	103	1045	2	6	6	Wartenberg	65	36	3	62	—	—	—
Hüfingen	1546	754	48	1498	—	—	—	Wolterdingen	697	335	6	690	1	—	—
Kafen	702	338	2	700	—	—	—	Zindelstein	63	31	1	62	—	—	—
Allmendshofen	880	437	62	815	2	1	—	* Bachzimmern	64	33	—	64	—	—	—
(folgt)								Summe	24143	11825	3014	20740	337	32	20

*) Die Namen der Stadlgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener
polizeilicher Verwaltung durch einen Stern (*) vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Bemerkungen
sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

Noch: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Noch: Tabelle 1.

Noch: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abge sonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abge sonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Mi- sch- Katholische	Irre- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Mi- sch- Katholische	Irre- liten	Sonstige
8. Triberg.								Noch: 9. Billingen.							
Furtwangen . . .	5428	2708	376	4647	322	4	79	Neuhausen . . .	492	228	4	480	—	—	8
Hornberg . . .	2764	1323	2038	675	4	5	42	Niederschach . . .	777	381	24	753	—	—	—
Triberg . . .	4014	2018	605	3390	5	2	12	Oberschach . . .	567	273	6	558	—	—	3
Hofwald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Sommertshausen	22	13	—	22	—	—	—
Ev. Tennebronn . . .	1052	521	827	223	—	2	—	Oberkornach . . .	353	175	344	9	—	—	—
Gremelsbach . . .	620	313	43	573	—	—	4	Peterzell . . .	669	342	622	47	—	—	—
Gütenbach . . .	1315	645	32	988	294	—	1	Pfaffenweiler . . .	346	171	—	346	—	—	—
Kath. Tennebronn . . .	1025	492	92	933	—	—	—	Häringshöfe . . .	27	14	3	24	—	—	—
Langenschiltach . . .	610	288	581	25	—	—	4	Spitalhöfe . . .	42	21	—	42	—	—	—
Neufirch . . .	715	349	10	688	16	—	1	Rietheim . . .	233	112	—	233	—	—	—
Niederwasser . . .	382	194	3	379	—	—	—	Schabenhäuser . . .	286	144	224	51	—	—	11
Rußbach . . .	1104	537	33	1070	—	—	1	Schönenbach . . .	528	266	14	503	11	—	—
Reichenbach . . .	829	452	826	3	—	—	—	Stodburg . . .	133	65	117	12	—	—	4
Rohrbach . . .	461	242	15	445	1	—	—	Überachen . . .	259	127	3	256	—	—	—
Rohrharzberg . . .	180	91	3	177	—	—	—	Unterkornach . . .	862	450	69	786	—	—	7
Riebis . . .	—	—	—	—	—	—	—	Weiler . . .	314	142	309	1	—	—	4
Schonach . . .	2730	1359	31	2698	—	1	—	Weilersbach . . .	513	253	—	513	—	—	—
Schönwald . . .	1613	795	18	1593	1	—	1	Summe . . .	32744	16186	10908	21296	49	70	421
Summe . . .	24842	12327	5533	18507	643	14	145	10. Bounndorf.							
9. Billingen.								Bounndorf . . .	1756	885	141	1603	2	9	1
St. Georgen . . .	4582	2342	3676	878	7	5	16	Ottiswald . . .	4	2	—	4	—	—	—
Billingen . . .	10924	5491	2108	8706	21	60	29	Stählingen . . .	1250	604	123	983	123	8	13
Böhrenbach . . .	1904	951	40	1858	3	1	2	Weiler . . .	12	8	—	12	—	—	—
Brigach . . .	469	228	422	47	—	—	—	Nachdorf . . .	138	67	2	136	—	—	—
Buchenberg . . .	692	328	594	90	—	—	8	Nichen . . .	283	143	1	282	—	—	—
Burgberg . . .	360	157	356	4	—	—	—	Neßlingen . . .	166	81	2	164	—	—	—
Dauchingen . . .	742	364	8	734	—	—	—	Berau . . .	421	205	1	420	—	—	—
Dürrheim . . .	1481	712	157	1322	1	1	—	Beitmaringen . . .	459	212	—	459	—	—	—
Erdmannsweiler . . .	282	123	261	5	—	—	16	Birkenhof . . .	507	224	4	503	—	—	—
Fischbach . . .	479	219	35	444	—	—	—	Gorben . . .	24	10	4	20	—	—	—
Grünigen . . .	302	157	1	301	—	—	—	Kornbach . . .	—	—	—	—	—	—	—
Herzogenweiler . . .	94	44	1	93	—	—	—	Blumegg . . .	335	172	2	333	—	—	—
Kappel . . .	318	161	5	313	—	—	—	Boll . . .	151	64	—	151	—	—	—
Kirchdorf . . .	217	102	—	217	—	—	—	Badhof . . .	7	5	1	6	—	—	—
Klengen . . .	615	341	40	575	—	—	—	Oberthalben . . .	—	—	—	—	—	—	—
Rechhofen . . .	32	19	—	32	—	—	—	Tannegg . . .	—	—	—	—	—	—	—
Reichswald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Breitenfeld . . .	120	60	5	115	—	—	—
Rönnigsfeld . . .	944	357	530	98	4	3	309	Brenden . . .	158	78	—	157	1	—	—
Langenbach . . .	277	148	6	271	—	—	—	Brenden-Außere Höfe	13	9	—	13	—	—	—
Linach . . .	218	97	—	218	—	—	—	Brunnadern . . .	147	73	—	145	—	—	2
Marbach . . .	425	215	11	414	—	—	—	Buggenried . . .	97	50	—	97	—	—	—
Mönchweiler . . .	964	453	918	40	2	—	4	Dillendorf . . .	355	175	—	355	—	—	—
(folgt)								(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgesonderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungszahlen für die abgesonderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.

und abgeforderten Bemerkungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evän- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lutherische	Israe- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evän- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lutherische	Israe- liten	Sonstige
Noch: 10. Bondorf.							11. Säckingen.								
Ebnat	113	55	—	113	—	—	Kleinlausenburg	731	362	151	570	4	—	6	
Hornberg	—	—	—	—	—	—	Säckingen	4576	1981	697	3645	198	16	20	
Kohlthalben	—	—	—	—	—	—	Altenchwand	401	204	—	401	—	—	—	
Kohrhof	—	—	—	—	—	—	Bergalingen	276	152	—	276	—	—	—	
Saubach	—	—	—	—	—	—	Binzgen	574	277	6	566	—	—	2	
Epfenhofen	188	96	1	163	24	—	Großherrischwand	226	111	—	226	—	—	—	
Eshach	98	54	—	98	—	—	Hämer	610	280	3	607	—	—	—	
Evattingen	661	323	—	661	—	—	Harpoldingen	346	176	1	345	—	—	—	
Faulenfürst	109	55	1	108	—	—	Herrischried	551	280	15	534	—	1	1	
Fützen	679	333	12	522	144	1	Hogschür	326	164	—	326	—	—	—	
Grafenhäusen	949	483	24	922	—	3	Hornberg	244	125	—	243	—	—	1	
Dürrenbühl	17	12	—	17	—	—	Hottlingen	418	209	5	413	—	—	—	
Grimmelshofen	405	206	6	398	—	1	Hütten	303	150	—	303	—	—	—	
Günbelwangen	295	135	2	293	—	—	Karfau	1029	521	193	832	1	—	3	
Glashütte	34	12	—	34	—	—	Hollwangen	10	4	—	10	—	—	—	
Holzschlag	81	46	—	81	—	—	Murg	1754	859	267	1475	1	—	11	
Hürlingen	196	92	—	196	—	—	Niedergebisbach	188	94	—	188	—	—	—	
Krenkingen	243	126	2	240	1	—	Niederhof	681	338	24	657	—	—	—	
Lausheim	314	157	—	314	—	—	Niederschwörstadt	313	159	6	307	—	—	—	
Lembach	247	123	—	247	—	—	Nollingen	3322	1661	808	2420	29	11	54	
Mauchen	386	203	1	385	—	—	Oberhof	473	223	—	473	—	—	—	
Mettenberg	239	120	—	239	—	—	Obersäckingen	710	327	23	687	—	—	—	
Münchingen	265	138	2	263	—	—	Oberschwörstadt	520	256	24	496	—	—	—	
Oberwangen	194	85	1	191	2	—	Öfingen	1642	815	147	1490	—	—	5	
Opfersingen	82	35	—	82	—	—	Rhina	460	267	35	423	—	—	2	
Reisefingen	454	227	5	449	—	—	Rickenbach	358	186	8	350	—	—	—	
Riedern am Wald	366	187	—	366	—	—	Rippoldingen	206	103	—	206	—	—	—	
Schönenbach ¹⁾	68	39	—	68	—	—	Rütte	157	78	—	157	—	—	—	
Schwaningen	370	178	7	242	121	—	Wallbach	504	246	3	501	—	—	—	
Schwarzthalben ¹⁾	47	21	—	47	—	—	Wehrthalben	373	179	—	373	—	—	—	
Staufen	139	74	1	138	—	—	Großfreiwald	6	4	—	6	—	—	—	
Ußlingen	655	311	29	625	—	1	Willaringen	536	273	2	533	—	—	1	
Untervangen	141	71	—	141	—	—	Summe	22824	11064	2418	20039	233	28	106	
Weizen	552	277	19	531	1	1	12. St. Blasien.								
Wellendingen	325	171	—	325	—	—	St. Blasien	1826	879	303	1470	2	20	31	
Wittelkofen	181	84	1	179	1	—	St. Blasien (Waldgemarkung)	32	21	1	31	—	—	—	
Dobel	11	6	—	11	—	—	Amrischwand	436	229	—	436	—	—	—	
Roggenbach	7	3	—	7	—	—	Bernau	1275	653	2	1272	—	1	—	
Summe	15514	7674	400	14654	420	18	22	Blasiwald	313	170	9	304	—	—	—
								Häusern	551	300	5	546	—	—	—
								(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener vollkommener Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

¹⁾ Mit dem 1. Januar 1911 ist die Gemeinde Schwarthalben mit der Gemeinde Schönenbach vereinigt worden, insofern sind die obigen Zahlen letzterer Gemeinde von diesem Zeitpunkt ab wie folgt zu ändern: 115. 60 — 116 — — —, die Zahlen der ersteren Gemeinde dagegen zu streichen.

Noch: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Noch: Tabelle 1.

Noch: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evän- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Israe- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evän- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Israe- liten	Sonstige
Noch: 12. St. Glasten.							Noch: 13. Waldshut.								
Höfenschwand . . .	343	169	7	336	—	—	—	Degeln	222	121	14	208	5	—	—
Ibach	401	232	1	400	—	—	—	Dogern	666	332	22	644	—	—	—
Hofgut Lindau . . .	5	3	—	5	—	—	—	Eberfingen	301	153	2	294	—	—	5
Kleinfreiwald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Endermettingen . .	196	102	2	194	—	—	—
Jammeneich	195	90	3	191	1	—	—	Engelschwand . . .	196	98	—	196	—	—	—
Menzenschwand . . .	491	239	8	481	—	—	2	Erzingen	1272	604	41	1224	—	—	7
Schlageten	300	148	—	300	—	—	—	Eschbach	243	119	—	235	—	—	8
Schluchsee	573	292	13	557	1	—	2	Geißlingen	432	211	10	422	—	—	—
Mühle (Waldgemarkg.)	—	—	—	—	—	—	—	Görwihl	891	399	27	863	—	—	1
Tiefenhäusern	332	178	—	332	—	—	—	Grießen	872	428	23	848	—	—	1
Neumühle	8	5	—	8	—	—	—	Grumholz	215	99	—	215	—	—	—
Tobtmooß	1488	728	120	1344	—	—	12 12	Günzgen	107	52	—	101	6	—	—
Superioratswald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Gurtweil	483	205	1	482	—	—	—
Urberg	316	165	1	315	—	—	—	Hartshwand	144	74	—	144	—	—	—
Wilsingen	469	244	1	467	—	—	1	Hochtal	377	180	1	376	—	—	—
Landshag	—	—	—	—	—	—	—	Hohentengen	485	251	21	380	82	—	2
Wittenschwand	275	141	2	273	—	—	—	Horheim	462	232	24	436	1	—	1
Wolpadingen	322	167	—	322	—	—	—	Jestetten	1286	645	51	1193	14	—	1 27
Summe	9951	5053	476	9390	4	—	34 47	Jndlekofen	252	127	1	251	—	—	—
13. Waldshut.							Kadelburg								
Hauenstein	216	106	18	198	—	—	—	Kiefenbach	382	207	13	369	—	—	—
Liengen	2461	1188	271	2034	55	—	87 14	Küfnach	130	60	3	127	—	—	—
Waldshut	4270	2095	757	3357	75	—	29 52	Küßberg	7	5	—	7	—	—	—
Alb	312	161	25	286	—	—	1	Lienheim	401	205	3	397	1	—	—
Albert	331	152	3	328	—	—	—	Löhningen	162	79	—	162	—	—	—
Altenburg	515	260	23	479	1	—	12	Lothstetten	791	408	25	621	136	—	9
Waltersweil	194	95	4	142	48	—	—	Luttingen	609	278	46	557	—	—	6
Kappel-Heutehof . . .	—	—	—	—	—	—	—	Niederwühl	430	198	—	429	—	—	1
Bannholz	280	139	7	273	—	—	—	Nögenschwiel	315	156	—	315	—	—	—
Bechtersbohl	170	85	—	170	—	—	—	Oberalpfen	253	137	—	253	—	—	—
Bergöschingen	200	102	—	178	22	—	—	Oberegglingen	238	109	1	234	—	—	3
Bercherhof	21	12	—	21	—	—	—	Oberlauchringen . . .	549	270	18	530	—	—	1
Berwangen	154	78	2	78	73	—	1	Obermettingen	242	123	1	241	—	—	—
Bierbrunnen	243	111	—	243	—	—	—	Oberwühl	431	204	—	431	—	—	—
Birklingen	268	125	—	268	—	—	—	Ostingen	193	86	15	178	—	—	—
Birndorf	388	187	1	387	—	—	—	Riedberg	259	133	2	257	—	—	—
Buch	494	249	1	493	—	—	—	Riedingen	114	54	4	110	—	—	—
Bühl	334	178	9	279	46	—	—	Remetshwiel	360	193	3	357	—	—	—
Dangstetten	418	199	12	406	—	—	—	Großlandshag	—	—	—	—	—	—	—
Degernan	245	129	5	240	—	—	—	Rheinheim	194	90	2	192	—	—	—
Dettighofen	258	134	3	173	82	—	—	Riedern am Sand	189	91	9	179	—	—	1
Häuserhof	15	8	2	13	—	—	—	Rohel	516	262	7	509	—	—	—
(folgt)								Rohingen	325	169	1	324	—	—	—

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgesonderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgesonderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.
und abgeforderten Gemarungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Mis- ch- Katholische	Mi- litä- ren	Frei- willigen	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Katholische	Mi- sch-	Alt-	Frei- willigen
Noch: 13. Waldshut.							15. Emmen- dingen.								
Rüschwyl	516	210	7	507	—	—	2	Ag.-Bez. Emmen- dingen.							
Schachen	384	195	2	382	—	—	—	Emmendingen							
Schwerzen	350	173	21	328	—	—	1	Bahlingen	2163	1064	2142	21	—	—	—
Segeten	250	127	—	250	—	—	—	Böhlingen	2088	998	1712	375	—	—	1
Stadenhausen	174	76	15	159	—	—	—	Denzlingen	1865	937	1416	441	1	—	7
Stetten	185	88	6	178	—	—	1	Eichstetten	2172	1066	1902	63	—	—	197
Strittmatt	386	181	—	386	—	—	—	Freiamt	2017	1050	1984	33	—	—	—
Kirchspielwald	—	—	—	—	—	—	—	Tennenbach	4	1	4	—	—	—	—
Unteralfpen	578	285	7	566	—	3	2	Heimbach	628	283	31	597	—	—	—
Untereggingen	490	245	15	473	—	—	—	Holzhausen	568	286	—	568	—	—	—
Unterlauchringen	840	412	54	759	16	—	11	Kollmarsreute	480	261	439	40	1	—	—
Untermettingen	256	134	—	256	—	—	—	Könndringen	1358	659	1307	51	—	—	—
Waldfkirch	481	249	2	479	—	—	—	Maleck	264	135	237	27	—	—	—
Weilheim	453	235	1	452	—	—	—	Malterdingen	1603	755	1573	29	—	—	1
Hajelbach	—	—	—	—	—	—	—	Mundingen	958	439	924	32	—	—	2
Weisweil	251	122	7	227	16	—	1	Nimburg	938	454	908	30	—	—	—
Wutöschingen	360	192	26	333	—	—	1	Ottoschwanden	1273	614	1268	5	—	—	—
* Abbruck	101	48	20	76	1	—	4	Reute	840	422	2	838	—	—	—
Summe	34574	16966	1973	31621	681	121	178	Sezau	1275	678	1169	106	—	—	—
14. Breisach.							Hochburg								
Breisach	3537	1959	698	2428	3	405	3	Teningen	1685	834	1597	86	—	—	2
Burkheim	796	353	3	733	—	—	—	Vörfstetten	866	422	833	33	—	—	—
Achlarren	647	334	9	638	—	—	—	Wasser	389	188	344	45	—	—	—
Bidensohl	361	188	357	4	—	—	—	Windenreute	633	315	547	85	—	—	1
Bischoffingen	547	271	536	11	—	—	—	Summe	32491	15914	24637	7245	16	548	45
Gottenheim	1164	563	11	1153	—	—	—	Ag.-Bez. Kenzingen.							
Grezhausen	89	43	2	87	—	—	—	Endingen	3003	1404	232	2751	—	16	4
Gündlingen	760	372	2	758	—	—	—	Herbolzheim	2963	1407	187	2772	1	2	1
Jechtingen	821	406	5	816	—	—	—	Kenzingen	2771	1302	365	2373	3	30	—
Jhringen	3251	1609	2981	95	1	162	12	Amoltern	314	169	1	313	—	—	—
Kiechlinsbergen	725	354	21	704	—	—	—	Bleichheim	664	311	33	631	—	—	—
Königschaffhausen	909	456	890	19	—	—	—	Streitberg	7	4	—	7	—	—	—
Leiselheim	367	178	366	1	—	—	—	Bombach	412	195	10	402	—	—	—
Merdingen	1275	627	5	1270	—	—	—	Broggingen	619	295	615	4	—	—	—
Niederrimsingen	452	223	—	452	—	—	—	Forchheim	1179	597	29	1150	—	—	—
Oberbergen	691	357	—	691	—	—	—	Heddingen	546	245	14	532	—	—	—
Oberriemsingen	556	283	9	547	—	—	—	Niederhausen	933	432	9	924	—	—	—
Oberrotweil	1591	770	94	1495	2	—	—	Nordweil	638	298	5	633	—	—	—
Sasbach	1036	511	7	1028	—	1	—	Oberhausen	1501	716	25	1476	—	—	—
Schelingen	244	111	—	244	—	—	—	Riegel	1479	723	280	1195	—	3	1
Wasenweiler	607	303	13	594	—	—	—	(folgt)							
Summe	20366	10273	6009	13768	6	568	15								

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarungen eingedrückt, abgef. Gemarungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

Nach: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Nach: Tabelle 1.

Nach: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	dabon männ- lich	Evan- gelische (Landes- tische)	Mi- sch- Katholische	Alt- litern	Stra- fliche	Sonstige		im gan- zen	dabon männ- lich	Evan- gelische (Landes- tische)	Mi- sch- Katholische	Alt- litern	Stra- fliche	Sonstige
Nach: 15. Emmendingen.							Nach: 17. Freiburg.								
Lutschfelden . . .	408	195	406	2	—	—	—	Dieienbach . . .	206	102	1	205	—	—	—
Wagenstadt . . .	625	290	318	307	—	—	—	Ebnet	744	359	28	716	—	—	—
Weisweil	1521	748	1496	25	—	—	—	Ebringen	1001	483	25	973	2	—	1
Wyhl	2156	1076	23	2132	—	1	—	Eschbach	576	301	4	572	—	—	—
Summe	21739	10407	4048	17629	4	52	6	Falkenstein . . .	267	131	5	262	—	—	—
Ag.-Bez. Emmen- dingen							Gundelfingen . .								
	32491	15914	24637	7245	16	548	45	Hinterstraf . . .	337	176	3	334	—	—	—
" " Kenzingen	21739	10407	4048	17629	4	52	6	Hochdorf	665	336	5	660	—	—	—
Amts-Bez. Emmen- dingen							Hofsgrund								
	54230	26321	28685	24874	20	600	51	Horben	484	251	10	470	—	—	4
16. Ettenheim.							Hugstetten								
Ettenheim	8205	1496	154	2977	1	72	1	Kappel	552	285	11	538	—	—	3
Malberg	1012	502	284	727	—	—	1	Kirchzarten . . .	1134	519	49	1082	1	—	2
Altorf	1157	544	25	1015	—	117	—	Birkenreute . . .	17	10	—	17	—	—	—
Dörleinbach . . .	618	300	—	618	—	—	—	Lehen	537	266	27	510	—	—	—
Ettenheimmünster	475	237	6	469	—	—	—	Littenweiler . . .	1048	495	128	920	—	—	—
Klosterwald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Mengen	669	334	646	22	1	—	—
Neuwald	—	—	—	—	—	—	—	Merzhausen . . .	721	379	46	671	—	—	4
Grafenhausen . . .	1556	734	13	1543	—	—	—	Munzingen	712	335	14	695	—	—	3
Kappel am Rhein	1412	648	14	1391	7	—	—	Neuershausen . .	553	284	18	535	—	—	—
Rheinau **) . . .	—	—	—	—	—	—	—	Reuthäuser	185	99	10	175	—	—	—
Rippenheim	1786	864	582	1017	—	187	—	Oberried	566	300	6	560	—	—	—
Detschel	—	—	—	—	—	—	—	Opfingen	1017	503	1002	15	—	—	—
Rippenheimweiler	594	295	467	127	—	—	—	St. Georgen	2448	1189	191	2251	4	—	2
Münchweiler	846	385	5	841	—	—	—	St. Märgen	1061	505	20	1041	—	—	—
Orschweiler	614	286	17	597	—	—	—	St. Peter	1390	713	3	1387	—	—	—
Ringsheim	1482	696	33	1449	—	—	—	St. Wilhelm	170	86	2	168	—	—	—
Rust	1897	913	29	1819	—	49	—	Schallstadt	518	257	489	28	—	1	—
Schnieheim	811	371	599	20	—	192	—	Scherzingen	94	48	—	94	—	—	—
Schweighausen . .	914	440	3	911	—	—	—	Sölden	347	166	3	344	—	—	—
Wallburg	427	211	—	427	—	—	—	Stegen	385	199	2	381	—	—	2
Summe	18806	8922	2231	15948	8	617	2	Steig	558	284	5	553	—	—	—
17. Freiburg.							Tiengen								
Freiburg	83324	40410	23329	57263	378	1320	1034	Umkirch	697	324	34	663	—	—	—
Au	421	202	3	418	—	—	—	Dachswangen . . .	10	5	—	10	—	—	—
Breitnau	730	378	5	725	—	—	—	Unteribental . . .	287	155	6	281	—	—	—
Buchenbach	449	217	15	431	3	—	—	Wagensteig	445	231	3	442	—	—	—
Buchheim	555	283	13	542	—	—	—	Waltershofen . . .	666	336	17	649	—	—	—
Burg	427	214	18	408	1	—	—	Weilersbach	117	61	8	109	—	—	—
Rainhof	10	7	—	10	—	—	—	Wildtal	369	188	3	366	—	—	—
(folgt)								Wittental	203	106	3	200	—	—	—
								(folgt)							

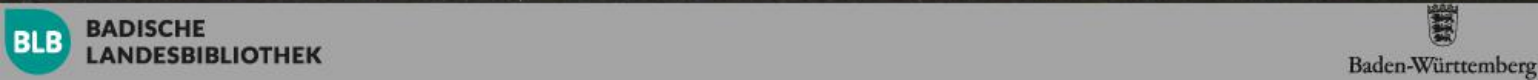
) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener vollkommener Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorliegenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.
 **) Teil der elsässischen Gemarkung Rheinau.

mit Unterscheidung nach der Religion.
und abgeforderten Gemarkungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion											
	im gan- zen	davon männ- lich	Evän- geliſche (Landes- kirche)	Rö- miſch- katholiſche	Alt- gläubige	Frei- gläubige	Conſti- tutionelle		im gan- zen	davon männ- lich	Evän- geliſche (Landes- kirche)	Rö- miſch- katholiſche	Alt- gläubige	Frei- gläubige	Conſti- tutionelle							
Noch: 17. Freiburg.																						
Wittnau	364	180	6	358	—	—	—	Noch: 18. Neustadt.														
Wolfenweiler	922	470	848	70	—	—	4	Viertäler	1292	691	27	1265	—	—	—							
Barten	311	158	2	309	—	—	—	Waldau	326	161	1	325	—	—	—							
Baßler	213	112	—	213	—	—	—	* Grünwald	78	42	2	76	—	—	—							
Summe	111 983	54 690	28 421	80 698	391	1 321	1 152	Summe	17 344	8 641	796	16 511	15	7	15							
18. Neustadt.																						
Löffingen	1266	585	61	1200	4	1	—	19. Staufen.														
Neustadt	4075	2116	463	3593	6	—	13	Heitersheim	1355	646	51	1303	—	1	—							
Altglashütten	202	91	2	200	—	—	—	Staufen	1788	866	264	1518	1	5	—							
Bärental	298	167	25	271	—	1	1	Ballrechten	323	166	1	322	—	—	—							
Bubenbach	223	106	2	221	—	—	—	Biengen	603	309	9	594	—	—	—							
Dittishausen	361	176	5	356	—	—	—	Bollschweil	648	329	4	644	—	—	—							
Kirnberg	—	—	—	—	—	—	—	Bremgarten	419	204	1	418	—	—	—							
Weiler	16	12	1	15	—	—	—	Dottingen	224	120	2	222	—	—	—							
Eisenbach	554	274	21	532	—	1	—	Ehrenstetten	1048	508	20	1026	2	—	—							
Falkau	439	208	8	431	—	—	—	Eſchbach	651	332	20	631	—	—	—							
Fischbach	181	100	4	177	—	—	—	Feldkirch	250	106	1	248	—	1	—							
Heiterzwies	—	—	—	—	—	—	—	Gallenweiler	134	66	118	16	—	—	—							
Friedenweiler	301	131	6	295	—	—	—	Grißheim	743	386	21	721	—	1	—							
Obſchweiler	433	207	—	433	—	—	—	Wodelsheim **)	—	—	—	—	—	—	—							
Stallegg	23	11	—	23	—	—	—	Grunern	378	187	4	374	—	—	—							
Sammerreienbach- Bregenbach	394	182	12	380	1	1	—	Hartheim	695	341	2	692	—	1	—							
Hintergarten	915	454	19	895	—	1	—	Hausen a. d. Mößlin	338	153	1	337	—	—	—							
Kappel	456	208	11	445	—	—	—	Kirchhofen	1019	488	12	1007	—	—	—							
Langenordnach	234	119	—	234	—	—	—	Krozingen	1386	704	73	1308	1	2	2							
Leuzkirch (Ober)	1194	580	65	1124	3	1	1	Norzingen	487	241	6	479	—	2	—							
Neuglashütten	68	39	1	67	—	—	—	Obermünstertal	1177	621	2	1174	—	1	—							
Oberbränd	230	111	—	230	—	—	—	Offnadingen	184	94	4	180	—	—	—							
Raitenbuch	198	108	—	198	—	—	—	Pfaffenweiler	938	441	8	930	—	—	—							
Windgefäll	—	—	—	—	—	—	—	St. Ulrich	247	134	—	247	—	—	—							
Rötenbach	610	292	8	602	—	—	—	Schlatt	370	183	2	368	—	—	—							
Rudenberg	248	126	2	246	—	—	—	Tunſel	673	336	6	667	—	—	—							
Saig	466	218	5	460	1	—	—	Untermünstertal	1863	889	13	1850	—	—	—							
Schollach	400	191	2	398	—	—	—	Wettelbrunn	270	139	1	269	—	—	—							
Schwärzenbach	366	188	2	363	—	1	—	Summe	18 211	8 989	646	17 545	4	14	2							
Seppenhofen	350	178	9	341	—	—	—	20. Waldkirch.														
Unterlenzkirch	584	302	32	552	—	—	—	Eiſzach	1301	603	40	1261	—	—	—							
Olpenhütte	—	—	—	—	—	—	—	Waldkirch	5419	2560	848	4525	16	4	26							
Urach	563	267	—	563	—	—	—	Altſimonſwald	879	456	4	875	—	—	—							
(folgt)								Biederbach	1468	755	4	1464	—	—	—							
								Bleiſbach	828	387	13	815	—	—	—							
								Buchholz	713	327	46	667	—	—	—							
								(folgt)														

) Die Namen der Stadtgemeinden ſind geſperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgeſ. Gemarkungen mit eigener vorkirchlicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen ſind bei denen der vorſtehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.
**) Teil der Gemarkung der gleichnamigen eſſäſſiſchen Gemeinde.



Nach: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Nach: Tabelle 1.

Nach: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Kat- holische	Alt- misch-	Israe- liten	Son- stige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Kat- holische	Alt- misch-	Israe- liten	Son- stige
Nach: 20. Waldkirch.							Nach: 21. Lörrach.								
Föhrental	371	195	3	368	—	—	Hüfingen	305	161	292	13	—	—	—	
Gutach	1325	614	86	1238	—	1	Huttingen	298	173	25	273	—	—	—	
Haslachsimonswald	299	161	—	299	—	—	Inzlingen	1005	503	38	963	2	—	2	
Heuweiler	401	195	10	391	—	—	Jstein	528	274	16	510	—	—	2	
Kapfenmoos	354	185	—	354	—	—	Kirchen	982	504	852	46	—	83	1	
Kollnau	2707	1182	250	2455	—	2	Kleinlems	274	147	200	72	1	—	1	
Niederwinden	523	267	—	523	—	—	Mappach	360	181	360	—	—	—	—	
Oberglottertal	552	278	16	535	—	1	Märkt	260	134	251	9	—	—	—	
Obersimonswald	625	321	—	624	—	1	Ötlingen	406	214	404	2	—	—	—	
Ohrsensbach	331	167	12	310	—	9	Riedlingen	283	144	281	2	—	—	—	
Prechtal	2070	1004	294	1776	—	—	Rümmingen	247	118	240	7	—	—	—	
Siegelau	708	377	5	703	—	—	Schallbach	330	169	330	—	—	—	—	
Siensbach	378	194	—	378	—	—	Steinen	1754	810	1149	587	—	—	18	
Stahlhof	189	109	—	189	—	—	Tannenkirch	735	375	725	10	—	—	—	
Suggental	175	92	6	169	—	—	Tülingen	365	185	338	25	—	—	2	
Unterglottertal	646	285	3	643	—	—	Tunringen	1172	560	965	179	—	—	28	
Untersimonswald	600	293	4	596	—	—	Warmbach	547	291	107	431	3	—	6	
Wildgutach	110	57	1	109	—	—	Weiß	2357	1211	1743	583	5	1	25	
Yach	837	420	1	836	—	—	Welmingen	304	154	299	5	—	—	—	
Summe	24825	11985	1651	23114	16	5 39	Winterweiler	217	112	206	11	—	—	—	
21. Lörrach.							Wittlingen	277	140	275	2	—	—	—	
Randern	2077	1023	1755	311	2	— 9	Wollbach	901	476	875	26	—	—	—	
Lörrach	14756	7100	8016	6401	50	183 106	Wyhlen	2269	1271	494	1746	4	—	25	
Bingen	958	478	931	27	—	—	Summe	49281	24746	31974	16509	93	280	425	
Blauingen	367	206	354	13	—	—	22. Müllheim.								
Brombach	2702	1332	2087	583	1	— 31	Müllheim	4533	2744	2991	1352	3	170	17	
Degerfelden	568	287	51	513	1	1 2	Neuenburg	1387	679	56	1324	—	—	7	
Hagenbach	18	11	3	15	—	—	Sulzburg	1081	557	708	232	2	136	3	
Efringen	594	307	502	86	5	1	Auggen	1110	535	1058	51	—	—	1	
Egringen	569	297	567	2	—	—	Badenweiler	785	359	640	134	2	3	6	
Emeldingen	496	255	477	19	—	—	Bamlach	365	190	16	349	—	—	—	
Fischingen	279	146	273	1	—	5	Bellingen	434	228	13	421	—	—	—	
Grenzach	1858	950	1387	410	9	1 51	Brisingen	674	331	663	11	—	—	—	
Haagen	1369	649	1003	338	4	8 16	Buggingen	793	399	754	39	—	—	—	
Hägelberg	334	165	327	7	—	—	Dattingen	270	135	268	1	1	—	—	
Haltingen	1430	797	1133	275	—	— 22	Feldberg	525	253	517	8	—	—	—	
Hauingen	1820	943	1226	533	6	— 55	Feuerbach	260	124	258	2	—	—	—	
Herten	1242	651	44	1195	—	2 1	Hügelheim	609	308	576	33	—	—	—	
Hertingen	365	193	357	8	—	—	Laufen	432	207	421	10	—	—	1	
Höllstein	870	410	585	268	—	— 17	Liel	502	251	63	439	—	—	—	
Holzen	433	224	431	2	—	—	Lipburg	237	124	228	9	—	—	—	
(folgt)							Malsburg	1000	525	915	83	2	—	—	

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgesonderten Gemarkungen eingetüft, abgef. Gemarkungen mit eigener vollzwecklicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungszahlen für die abgesonderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.

und abgeforderten Gemarkungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Land- stirke)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Jtrae- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Land- stirke)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Jtrae- liten	Sonstige
Noch: 22. Müllheim.							Noch: 23. Schönau.								
Marzell	929	467	622	302	2	—	3	Wembach	207	98	6	201	—	—	—
Mauchen	331	169	6	325	—	—	—	Wieden	514	248	—	514	—	—	—
Niedereggeneu	348	180	317	6	—	—	25	Summe	16503	7970	1934	14428	132	3	6
Niederweiler	566	285	516	49	—	—	1	24. Schopfheim.							
Obereggeneu	492	248	484	8	—	—	—	Schopfheim	3940	1942	2706	1144	17	84	39
Oberweiler	828	394	678	144	—	5	1	Adelhausen	410	226	19	391	—	—	—
Rheinweiler	291	151	18	273	—	—	—	Bürchan	244	124	243	1	—	—	—
Schliengen	1008	479	118	889	—	1	—	Doffenbach	352	191	348	4	—	—	—
Schweighof	317	168	296	21	—	—	—	Eichen	388	215	364	24	—	—	—
Vogtei Müllheim	10	4	10	—	—	—	—	Eichsel	308	157	3	305	—	—	—
Seefelden	674	320	661	13	—	—	—	Esbenchwand	218	128	217	1	—	—	—
Sipenkirch	210	118	197	4	—	—	9	Endenburg	371	198	369	2	—	—	—
Steinenstadt	562	290	16	544	2	—	—	Enkenstein	100	54	99	1	—	—	—
Vögtsheim	348	158	319	29	—	—	—	Fahrnan	2030	997	1542	485	1	—	2
Zienfen	190	98	173	17	—	—	—	Gersbach	750	376	717	33	—	—	—
Zunzingen	174	82	169	5	—	—	—	Gresgen	470	228	467	2	—	—	1
Summe	22275	11555	14745	7127	14	315	74	Hasel	657	343	635	22	—	—	—
23. Schönau.							25. Rehl.								
Schönau	1860	899	146	1713	—	1	—	Rehl	8858	4703	5906	2726	14	153	59
Todtnau	2437	1179	144	2287	5	—	1	Lichtenau	1165	577	924	112	—	128	1
Zell i. W.	3655	1681	1017	2517	118	—	3	Neufreistett	341	161	237	44	—	60	—
Abelsberg	188	90	4	184	—	—	—	Nuenheim	1414	728	1395	19	—	—	—
Astertsteg	273	139	—	273	—	—	—	Nodersweier	1214	631	1126	27	—	61	—
Attern	352	173	—	352	—	—	—	Diersheim	792	415	785	7	—	—	—
Apfenbach	975	453	42	923	9	—	1	(folgt)							
Böllen	140	71	2	137	—	1	—	(folgt)							
Brandenberg	333	173	8	325	—	—	—	(folgt)							
Ehrsberg	425	199	4	421	—	—	—	(folgt)							
Fröhd	459	248	1	458	—	—	—	(folgt)							
Geschwend	299	156	12	287	—	—	—	(folgt)							
Häg	763	365	4	759	—	—	—	(folgt)							
Mambach	407	201	6	401	—	—	—	(folgt)							
Muggenbrunn	285	146	—	284	—	—	1	(folgt)							
Neuenweg	527	273	521	5	—	—	1	(folgt)							
Raffenberg	167	85	—	167	—	—	—	(folgt)							
Präg	393	193	8	385	—	—	—	(folgt)							
Riedichen	184	94	—	184	—	—	—	(folgt)							
Schlechtman	272	138	—	272	—	—	—	(folgt)							
Schönenberg	326	154	—	326	—	—	—	(folgt)							
Todtnauberg	535	251	—	535	—	—	—	(folgt)							
Tunau	146	80	1	145	—	—	—	(folgt)							
Ufenfeld	381	183	8	373	—	—	—	(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingedruckt, abgej. Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingedruckt.

Nach: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Nach: Tabelle 1.

Nach: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Jhrae- liten	Con- fessionelle		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Jhrae- liten	Con- fessionelle
Nach: 25. Jahr.							Nach: 26. Jahr.								
Edartsweiler . . .	697	351	689	8	—	—	Langenwinkel . . .	289	139	275	14	—	—	—	
Freistett . . .	2241	1139	2173	67	—	1	Reißenheim . . .	1500	766	1479	21	—	—	—	
Gayling . . .	—	—	—	—	—	—	Mietersheim . . .	678	341	655	22	—	—	1	
Grauelsbaum . . .	367	196	358	9	—	—	Nonnenweier . . .	1531	750	1359	21	2	142	7	
Hausgerent . . .	97	51	95	2	—	—	Oberschoppsheim . . .	1391	641	23	1366	2	—	—	
Helmlingen . . .	774	387	767	7	—	—	Oberweier . . .	912	414	194	718	—	—	—	
Hesselhurst . . .	577	294	571	6	—	—	Ottenheim . . .	1725	840	1345	380	—	—	—	
Willstätter Wald	—	—	—	—	—	—	Prinzbach . . .	421	216	—	421	—	—	—	
Hohnhurst . . .	201	97	198	3	—	—	Reichenbach . . .	1535	719	23	1512	—	—	—	
Endinger Wald	—	—	—	—	—	—	Hochwald . . .	—	—	—	—	—	—	—	
Holzhausen . . .	357	173	352	5	—	—	Schönberg . . .	278	146	11	267	—	—	—	
Thomaswald . . .	6	4	—	6	—	—	Schuttern . . .	927	431	17	910	—	—	—	
Honau . . .	341	175	3	338	—	—	Schuttertal . . .	888	412	3	885	—	—	—	
Kork . . .	1331	662	1190	136	2	3	Schutterzell . . .	497	246	208	269	—	—	20	
Legelshurst . . .	1514	730	1495	19	—	—	Seelbach . . .	2292	1053	60	2230	—	1	1	
Leutesheim . . .	977	518	966	11	—	—	Großer Grassert	—	—	—	—	—	—	—	
Ling . . .	724	366	719	5	—	—	Sulz . . .	1553	740	224	1329	—	—	—	
Wemprechtshofen	586	298	571	15	—	—	Wittelbach . . .	247	134	—	247	—	—	—	
Maiwald . . .	—	—	—	—	—	—	Wittenweier . . .	481	224	478	2	—	—	1	
Mudenschopf . . .	373	187	373	—	—	—	Summe . . .	45082	22409	22347	22253	19	324	139	
Neumühl . . .	585	301	534	45	—	6	27. Oberkirch.								
Odelshofen . . .	429	212	415	14	—	—	Oberkirch . . .	3972	1934	402	3556	5	6	3	
Querbach . . .	183	94	182	1	—	—	Doppenau . . .	2132	1035	105	2022	—	1	4	
Rheinbischofsheim	1434	701	1303	57	1	72	Butschbach . . .	539	278	1	538	—	—	—	
Rheinbischofsheimer- Korker Wald . . .	—	—	—	—	—	—	Erlach . . .	467	222	2	465	—	—	—	
Sand . . .	830	412	819	11	—	—	Gaisbach . . .	397	211	5	392	—	—	—	
Scherzheim . . .	834	442	818	16	—	—	Griesbach . . .	867	429	15	852	—	—	—	
Willstatt . . .	1410	675	1350	59	1	—	Haslach . . .	462	220	—	462	—	—	—	
Zierolschhofen . . .	314	160	310	4	—	—	Herzthal . . .	415	208	7	408	—	—	—	
Summe . . .	30966	15840	26624	3779	18	478	67	Zbach . . .	771	383	2	769	—	—	—
26. Jahr.							Lautenbach . . .								
Jahr . . .	15191	7970	8873	6088	14	124	92	Lierbach . . .	365	183	5	359	—	—	1
Allmannsweier . . .	826	408	814	12	—	—	Maisbach . . .	378	190	5	373	—	—	—	
Dinglingen . . .	2728	1411	2208	515	—	—	5	Rußbach . . .	749	362	4	745	—	—	—
Dundenheim . . .	953	481	496	457	—	—	—	Ödsbach . . .	911	464	3	908	—	—	—
Friesenheim . . .	2734	1269	1438	1232	1	57	6	Petersstal . . .	1707	825	17	1690	—	—	—
Heiligenzell . . .	656	288	37	619	—	—	—	Ramsbach . . .	620	321	10	610	—	—	—
Hugsweier . . .	936	447	887	43	—	—	6	Ringelbach . . .	210	108	—	209	—	—	1
Jchenheim . . .	1907	944	797	1110	—	—	—	Stadelhofen . . .	637	306	1	636	—	—	—
Kuhbach . . .	840	434	43	797	—	—	—	Tiergarten . . .	630	324	4	626	—	—	—
Kürzell . . .	1166	545	400	766	—	—	—	Ulm . . .	1383	682	5	1378	—	—	—
(folgt)								Zufenhofen . . .	735	376	9	726	—	—	—
								Summe . . .	19851	9771	642	19187	5	8	9

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgesonderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener
 vollständiger Verwaltung durch einen Stern (*) vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgesonderten Gemarkungen
 sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.
und abgeforderten Bemerkungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen*)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen*)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evän- gelische (Pander- fische)	Rö- mische Katholische	Alt- liten	Israe- liten	sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evän- gelische (Pander- fische)	Rö- mische Katholische	Alt- liten	Israe- liten	sonstige
28. Offenburg.															
Ag.-Bez. Offenburg.								Noch: 28. Offenburg.							
Offenburg . . .	16848	8465	3828	12486	160	288	86	Unterentersbach . . .	428	204	2	426	—	—	—
Altenheim . . .	2460	1250	2383	75	1	—	1	Unterharmersbach . . .	1597	762	12	1585	—	—	—
Nohrburg . . .	8	4	7	1	—	—	—	* Fabrik Nordrach . . .	196	145	61	134	—	—	1
Appenweier . . .	1881	947	105	1771	—	5	—	Summe . . .	17542	8482	620	16819	3	90	10
Bohlsbach . . .	848	427	26	822	—	—	—	Ag.-Bez. Offenburg	48258	23975	6939	40697	161	361	100
Bühl . . .	407	198	2	405	—	—	—	" " Gengen- bach . . .	17542	8482	620	16819	3	90	10
Diersburg . . .	1057	519	401	597	—	59	—	Amts-Bez. Offen- burg . . .	65800	32457	7559	57516	164	451	110
Durbach . . .	2275	1151	8	2254	—	9	4								
Ebersweier . . .	542	258	4	538	—	—	—								
Elgersweier . . .	1097	553	6	1090	—	—	1	29. Wolfach.							
Fessenbach . . .	619	313	3	616	—	—	—	Haslach . . .	2610	1298	211	2370	—	28	1
Griesheim . . .	749	351	1	748	—	—	—	Hausach . . .	1905	914	188	1714	—	3	—
Gottswald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Schiltach . . .	1902	948	1638	262	1	—	1
Hofweier . . .	1484	715	16	1468	—	—	—	Wolfach . . .	1973	933	291	1678	—	—	4
Marlen . . .	2211	1115	13	2197	—	—	1	Bergzell . . .	478	247	35	443	—	—	—
Müllen . . .	135	71	—	135	—	—	—	Bollenbach . . .	431	228	14	417	—	—	—
Nesselried . . .	667	327	1	665	—	—	1	Einbach . . .	669	341	1	668	—	—	—
Niederschopfheim . . .	1471	699	13	1458	—	—	—	Fischerbach . . .	944	483	1	943	—	—	—
Ortenberg . . .	1491	751	5	1485	—	—	1	Gutach . . .	2066	1055	1924	124	—	2	16
Rammersweier . . .	1026	517	14	1007	—	—	5	Hofstetten . . .	766	369	1	765	—	—	—
Schutterwald . . .	2761	1353	11	2750	—	—	—	Kaltbrunn . . .	542	258	1	541	—	—	—
Urloffen . . .	2615	1277	27	2588	—	—	—	Kinzigtal . . .	1082	562	111	971	—	—	—
Waltersweier . . .	565	268	5	560	—	—	—	Kirnbach . . .	880	426	868	12	—	—	—
Weier . . .	554	263	11	543	—	—	—	Kniebis . . .	196	86	22	174	—	—	—
Windschlag . . .	1020	509	12	1008	—	—	—	Lehengericht . . .	862	416	754	108	—	—	—
Zell-Weierbach . . .	1737	843	23	1714	—	—	—	Mühlenbach . . .	1423	689	2	1421	—	—	—
Zunsweier . . .	1730	831	14	1716	—	—	—	Oberwolfach . . .	1817	900	10	1807	—	—	—
Summe . . .	48258	23975	6939	40697	161	361	100	Rippoldsau . . .	793	393	33	760	—	—	—
Ag.-Bez. Gengen- bach.								Schapbach . . .	1343	656	12	1331	—	—	—
Gengenbach . . .	3226	1438	262	2918	—	42	4	Schenkenzell . . .	600	278	38	561	1	—	—
Zell a. S. . .	1997	954	138	1852	—	5	2	Schnellingen . . .	286	139	1	284	1	—	—
Berghaupten . . .	1106	555	4	1101	—	—	1	Steinach . . .	1612	806	14	1598	—	—	—
Bermersbach . . .	1064	564	53	1010	—	1	—	Sulzbach . . .	78	36	1	77	—	—	—
Biberach . . .	1508	719	17	1489	1	—	1	Welschensteinach . . .	916	455	1	915	—	—	—
Nordrach . . .	1649	786	34	1570	2	42	1	Summe . . .	26174	12916	6172	19944	3	33	22
Oberentersbach . . .	202	109	—	202	—	—	—								
Oberharmersbach . . .	1991	986	19	1972	—	—	—	30. Achern.							
Dhlsbach . . .	1131	548	5	1126	—	—	—	Achern . . .	4870	2319	1150	3672	12	25	11
Reichenbach . . .	1002	496	12	990	—	—	—	Renchen . . .	2106	980	127	1974	—	1	4
Schwaibach . . .	445	216	1	444	—	—	—	Fautenbach . . .	1121	544	7	1114	—	—	—
(folgt)								Fürsichenbach . . .	317	159	—	317	—	—	—
								(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

Nach: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Nach: Tabelle 1.

Nach: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Jtrae- liten	Con- fessio- nen		in gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- katholische	Jtrae- liten	Con- fessio- nen
Nach: 30. Achern.							Nach: 32. Bühl.								
Gamschurst . . .	1270	635	1	1268	—	—	1	Moos . . .	573	279	2	571	—	—	—
Groszweier . . .	688	343	3	685	—	—	—	Neusatz . . .	1460	693	9	1450	—	—	1
Rappelrodeck . . .	2807	1435	82	2724	—	—	1	Frauenwald . . .	—	—	—	—	—	—	—
Mörsbach . . .	1018	508	3	1015	—	—	—	Neuweier . . .	1436	699	3	1433	—	—	—
Oberachern . . .	1949	937	115	1831	—	—	3	Oberbruch . . .	333	159	—	333	—	—	—
Oberjaszbach . . .	946	422	6	939	—	—	1	Oberwasser . . .	427	196	—	427	—	—	—
Ensbach . . .	1154	574	3	1151	—	—	—	Oberweier . . .	222	112	1	221	—	—	—
Ottenhöfen . . .	1864	943	42	1801	—	—	21	Ottersweier . . .	2683	1378	280	2401	1	—	1
Saszbach . . .	1811	1098	24	1787	—	—	—	Schwarzach . . .	1105	535	21	1082	—	—	2
Saszbachried . . .	348	175	—	348	—	—	—	Stollhofen . . .	1042	525	2	1040	—	—	—
Saszbachwalden . . .	1465	740	5	1459	—	—	1	Ulm . . .	682	341	6	676	—	—	—
Seebach . . .	1137	563	18	1118	—	—	1	Unzhurst . . .	573	295	3	570	—	—	—
Wagschurst . . .	1019	477	13	1006	—	—	—	Warnhald . . .	1106	540	3	1102	—	—	1
Walbulm . . .	1068	530	7	1061	—	—	—	Yburg . . .	6	4	—	6	—	—	—
Summe . . .	26958	13382	1606	25270	12	26	44	Rimbuch . . .	554	266	1	553	—	—	—
31. Baden.							33. Raftatt.								
Baden . . .	22066	9460	5328	16016	155	302	265	Ag.-Bez. Raftatt.							
Balg . . .	1046	482	24	1021	—	—	1	Kuppenheim . . .	2412	1235	81	2250	—	81	—
Ebersteinburg . . .	630	282	71	556	—	3	—	Raftatt . . .	15196	9617	3765	10508	20	200	703
Ebersteinburg (Waldgemarkung)	31	15	2	29	—	—	—	Au am Rhein . . .	1481	763	15	1466	—	—	—
Haueneberstein . . .	1487	726	17	1470	—	—	—	Bietigheim . . .	3010	1496	39	2971	—	—	—
Dos . . .	4029	2049	547	3446	3	22	11	Bischweier . . .	734	374	13	721	—	—	—
Sandweier . . .	1709	856	5	1704	—	—	—	Durmersheim . . .	3840	1891	212	3628	—	—	—
Sinzheim . . .	4146	2132	66	4077	—	—	3	Eldesheim . . .	926	482	5	921	—	—	—
Summe . . .	35144	16002	6060	28319	158	327	280	Gaggenau . . .	3120	1738	564	2511	5	1	39
32. Bühl.							33. Raftatt.								
Bühl . . .	3640	1674	464	2963	12	192	9	Hügelsheim . . .	1052	542	—	1052	—	—	—
Steinbach . . .	2150	1026	42	2097	11	—	—	Iffezheim . . .	1960	990	11	1949	—	—	—
Altschweier . . .	1183	596	10	1173	—	—	—	Beinheim **) . . .	—	—	—	—	—	—	—
Balzhofen . . .	399	210	—	399	—	—	—	Illingen . . .	689	349	—	689	—	—	—
Bühlertal . . .	4914	2454	46	4864	—	1	3	Rotern **) . . .	—	—	—	—	—	—	—
Eifental . . .	1386	673	15	1371	—	—	—	Muggensturm . . .	2326	1116	35	2275	—	15	1
Greffern . . .	810	389	17	793	—	—	—	Riederbühl . . .	1248	622	75	1170	—	—	3
Hagenweier . . .	139	67	—	139	—	—	—	Oberndorf . . .	444	206	1	443	—	—	—
Hildmannsfeld . . .	220	100	7	213	—	—	—	(folgt)							
Rappelwindel . . .	2077	1002	15	2062	—	—	—								
Lauf . . .	2281	1148	10	2270	—	1	—								
Leiberstung . . .	465	245	—	465	—	—	—								
(folgt)															

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgesonderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgesonderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.
**) Teile der Gemarkungen der gleichnamigen elsässischen Gemeinden.

mit Unterscheidung nach der Religion.
und abgeforderten Gemarkungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lit.	Frei- lit.	Con- fite		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lit.	Frei- lit.	Con- fite
Noch: 33. Raftatt.							34. Bretten.								
Oberweier	711	386	4	707	—	—	—	Bretten	5323	2555	4031	1056	1	204	31
Ötigheim	2316	1150	28	2287	1	—	—	Gochsheim	1295	662	1267	28	—	—	—
Ottersdorf	1222	611	6	1216	—	—	—	Bahnbrüden	448	235	448	—	—	—	—
Plittersdorf	1570	768	11	1559	—	—	—	Bauerbach	780	375	11	769	—	—	—
Raumental	549	270	15	534	—	—	—	Büchig	505	259	11	494	—	—	—
Rotenfels	2036	977	162	1866	—	4	4	Diebelsheim	1011	497	980	10	—	14	7
Söllingen	583	286	6	577	—	—	—	Dürrenbüchig	241	124	224	5	—	—	12
Steinmannern	1422	727	12	1410	—	—	—	Flehingen	1350	717	441	800	—	107	2
Münchhausen **)	3	2	—	3	—	—	—	Gölshausen	793	405	781	12	—	—	—
Waldbrechtsweier	664	343	8	656	—	—	—	Gondelsheim	1240	615	1139	54	—	28	19
Wintersdorf	915	461	11	904	—	—	—	Donartshausen	40	28	14	9	—	—	17
Wärmersheim	535	270	6	528	1	—	—	Kürnbach	1275	631	1263	11	1	—	—
Summe	50964	27672	5085	44801	27	301	750	Menzingen	1557	807	1485	48	—	19	5
Ag.-Bez. Gernsbach.							35. Bruchsal.								
Gernsbach	2804	1321	1350	1375	2	71	6	Ag.-Bez. Bruchsal.							
Au im Murgtal	364	172	1	363	—	—	—	Bruchsal	15391	7751	4335	10271	17	711	57
Bermerzbach	762	383	21	741	—	—	—	Eichelberg	—	—	—	—	—	—	—
Forbach	1727	902	67	1656	1	3	—	Heidelsheim	2398	1201	2096	284	—	18	—
Lehenwald	87	52	2	85	—	—	—	Obergrombach	985	508	5	973	—	7	—
Schifferwald †)	29	13	7	22	—	—	—	Unterröwisheim	2054	1039	2015	21	—	—	18
Freiolsheim	206	105	10	196	—	—	—	Büchenau	762	372	5	757	—	—	—
Gausbach	898	453	41	857	—	—	—	Forst	2792	1412	21	2769	—	—	2
Hilpertsau	693	373	28	664	—	—	1	Hambüden	1960	999	16	1944	—	—	—
Hörden	1412	710	85	1301	—	26	—	Helmsheim	917	440	573	344	—	—	—
Langenbrand	702	376	42	659	—	1	—	Karlsdorf	1892	890	31	1861	—	—	—
Lautenbach	473	250	1	472	—	—	—	Büchenauer Hardt	—	—	—	—	—	—	—
Michelbach	1235	603	5	1230	—	—	—	Kammerforst	8	3	—	8	—	—	—
Obertsrot	788	396	42	744	2	—	—	Zuffhardt (oberer oder südlicher Teil) ††)	12	6	4	8	—	—	—
Ottenau	1877	929	79	1797	—	—	1	(folgt)	—	—	—	—	—	—	—
Reichental	883	421	—	883	—	—	—								
Kaltenbrunn	30	14	15	15	—	—	—								
Scheuern	537	238	415	122	—	—	—								
Selbach	666	329	11	655	—	—	—								
Staufenberg	807	377	742	65	—	—	—								
Sulzbach	854	399	12	842	—	—	—								
Weissenbach	1256	643	122	1134	—	—	—								
* Mittelberg	47	23	16	31	—	—	—								
* Moosbrunn	25	12	6	19	—	—	—								
Summe	19162	9494	3120	15928	5	101	8								
Ag.-Bez. Raftatt.							Ag.-Bez. Gernsbach								
Ag.-Bez. Raftatt	50964	27672	5085	44801	27	301	750	Ag.-Bez. Gernsbach	19162	9494	3120	15928	5	101	8
Ag.-Bez. Gernsbach	19162	9494	3120	15928	5	101	8	Amts-Bez. Raftatt	70126	37166	8205	60729	32	402	758

*) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener
vollständiger Verwaltung durch einen Stern (*) vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen
sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

**) Teil der Gemarkung der gleichnamigen ekklesiastischen Gemeinde. †) Murgschifferschaftliche Waldgemarkung. ††) Teil der Gemarkung Zuffhardt.

Noch: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Noch: Tabelle I.

Noch: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Luther- sche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lutherische	Israe- liten	sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Luther- sche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lutherische	Israe- liten	sonstige
Noch: 35. Bruchsal.							Noch: 36. Durlach.								
Kronau	2187	1089	11	2174	—	1	1	Grünwettersbach	1304	628	1261	42	—	—	1
Langenbrüden	1394	687	133	1246	—	11	4	Hohenwettersbach	657	318	539	118	—	—	—
Mingosheim	2251	1185	168	2047	2	32	2	Jöhlingen	2509	1276	70	2390	2	46	1
Neuenbürg	405	199	3	402	—	—	—	Kleinsteibach	856	423	842	14	—	—	—
Kameralkwalb	—	—	—	—	—	—	—	Königsbach	2285	1163	2050	58	1	160	16
Neutshard	1097	537	3	1094	—	—	—	Langensteinbach	1936	911	1896	40	—	—	—
Oberöwisheim	1276	640	853	423	—	—	—	Palmbach	391	195	384	7	—	—	—
Odenheim	2530	1231	63	2406	—	61	—	Singen	938	464	930	7	1	—	—
Östringen	3424	1652	67	3319	1	33	4	Söllingen	2403	1186	2300	81	—	—	22
Stettfeld	934	426	4	930	—	—	—	Spielberg	924	436	916	8	—	—	—
Ubstadt	1208	600	24	1183	—	—	1	Stupferich	858	415	31	825	1	—	1
Untergrombach	2378	1144	45	2266	—	67	—	Untermutschelbach	379	172	378	1	—	—	—
Weißer	1579	766	9	1570	—	—	—	Weingarten	4751	2396	2927	1711	3	110	—
Zentern	1639	820	37	1601	—	1	—	Wilsferdingen	1436	688	1409	15	—	—	12
Summe	51478	25547	10521	39901	20	942	89	Wolfsartsweier	604	292	586	8	—	—	10
Ag.-Bez. Philippz- burg.							* Hohenwettersbach (Hofgutsgemarkung)								
Philippz- burg	2673	1245	212	2404	—	51	6	Summe	70	38	33	27	—	—	10
Guttenheim	1326	649	3	1323	—	—	—	37. Ettlingen.							
Molzau	13	6	—	13	—	—	—	Ettlingen	9407	4975	2544	6728	6	75	54
Kirrlach	3414	1667	9	3400	—	1	4	Bruchhausen	787	397	9	778	—	—	—
Luzhardt (unterer oder nördlicher Teil)**)	15	11	—	15	—	—	—	Burbach	523	266	—	523	—	—	—
Neudorf	1834	882	61	1773	—	—	—	Klosterwald (Groß-)	5	1	—	5	—	—	—
Oberhausen	3518	1724	79	3422	—	9	8	Busenbach	1401	692	19	1382	—	—	—
Waghäusel Fabrik	176	86	84	87	—	1	4	Ettlingenweier	780	390	29	750	—	—	1
Rheinhausen	1324	672	6	1318	—	—	—	Ehenrot	578	288	70	508	—	—	—
Rheinsheim	1817	805	26	1791	—	—	—	Forchheim	2092	1014	21	2070	—	—	1
Wiesental	3839	1804	83	3755	—	—	1	Kastenwört	—	—	—	—	—	—	—
Summe	19949	9551	563	19301	—	62	23	Malsch	4407	2136	86	4174	1	146	—
Ag.-Bez. Bruchsal							Mörsch								
Philippz- burg	19949	9551	563	19301	—	62	23	Neuburgweier	3326	1600	14	3312	—	—	—
Amts-Bez. Bruchsal							Oberweier								
Bruchsal	71422	35098	11084	59202	20	1004	112	Pfaffenrot	729	371	8	721	—	—	—
36. Durlach.							Reichenbach								
Durlach	13896	7080	10224	3393	26	49	204	Schießberg	368	183	—	368	—	—	—
Rittmert (Wald- gemarkung)	—	—	—	—	—	—	—	Oberklosterwald	724	372	15	701	—	—	—
Aue	2750	1384	2279	463	1	—	7	Reichenbach	1211	607	30	1181	—	—	—
Auerbach	593	299	591	—	—	—	2	Schießberg	472	235	34	438	—	—	—
Berghausen	2406	1195	2240	142	—	—	24	Oberklosterwald	—	—	—	—	—	—	—
Grödingen	3794	1938	3465	247	4	64	14	Unterklosterwald	—	—	—	—	—	—	—
(folgt)								Unterwald	17	10	17	—	—	—	—
								Schlittenbach	265	129	—	265	—	—	—
								Schöllbronn	1039	522	2	1037	—	—	—
								Rimmelbacherhof	44	23	—	44	—	—	—
								(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener vollzwecklicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.
 **) Teil der Gemarkung Luzhardt.

mit Unterscheidung nach der Religion.

und abgeforderten Bemerkungen.

Nach: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- gläubige	Jrae- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- gläubige	Jrae- liten	Sonstige	
Nach: 37. Ettlingen.							Nach: 39. Pforzheim.									
Epfenart	888	438	1	887	—	—	Göbriichen	1166	575	1131	6	—	—	29		
Sulzbach	894	195	—	394	—	—	Hamburg	511	249	28	479	—	—	4		
Völkersbach	742	373	3	739	—	—	Hohenwart	447	224	34	413	—	—	—		
Summe	30199	15217	2902	27005	7	221	64	Huchenfeld	1610	786	1558	52	—	—	—	
38. Karlsruhe.							39. Pforzheim.									
Karlsruhe	134313	65653	66949	61623	757	3058	1926	Hirsbach	2001	1021	1751	77	—	—	173	
Mantenloch	2130	1031	2096	34	—	—	—	Itersbach	1164	561	1134	30	—	—	—	
Stutensee	12	5	1	11	—	—	—	Kieselbronn	1379	692	1372	7	—	—	—	
Büchig	306	164	303	3	—	—	—	Langenalb	650	326	636	14	—	—	—	
Bulach	2184	1054	164	2014	—	—	6	Lehningen	266	131	16	250	—	—	—	
Scheibhardt	122	27	66	51	3	—	2	Mühlhausen	493	234	186	305	—	—	2	
Eggenstein	2368	1163	2281	85	—	—	2	Mutschelbach (Ober)	336	161	334	2	—	—	—	
Friedrichstal	1320	651	1297	23	—	—	—	Neuhausen	695	335	46	649	—	—	—	
Graben	2258	1143	2151	79	1	26	1	Niefen	3080	1537	2945	133	1	—	1	
Hagsfeld	2009	954	1915	92	—	—	2	Nöttingen	831	425	789	2	—	—	40	
Hochstetten	826	414	804	9	—	—	13	Nischelbronn	1409	677	1396	12	—	—	1	
Knielingen	3564	1760	3289	275	—	—	—	Schellbronn	425	236	19	406	—	—	—	
Leopoldshafen	853	427	828	24	1	—	—	Steinegg	297	153	23	274	—	—	—	
Liedolsheim	1810	892	1785	24	1	—	—	Tiefenbronn	701	326	94	607	—	—	—	
Lintzenheim	2005	1000	1983	22	—	—	—	Weiler	719	360	714	5	—	—	—	
Mußheim	1890	691	1378	12	—	—	—	Wärm	965	473	940	21	—	—	4	
Spöck	1727	863	1701	26	—	—	—	Wagenhies	75	62	56	19	—	—	—	
Staffort	781	384	771	10	—	—	—	Summe	106839	52380	83007	20884	230	767	1971	
Teutschneurent	2264	1124	2206	57	—	1	—	40. Mannheim.								
Welschneurent	1339	660	1296	43	—	—	—	Ladenburg	4335	2169	1819	2318	80	96	22	
* Hardtwald	58	30	20	37	—	—	1	Mannheim	193902	96280	98764	82988	1062	6402	4686	
Summe	163639	80090	93284	64554	763	3085	1933	Ilvesheim	1985	977	1165	779	2	38	1	
39. Pforzheim.							40. Mannheim.									
Pforzheim	69066	33689	53110	13568	227	766	1393	Neckarhausen	1955	972	801	1150	—	—	4	
Haidach	16	12	9	2	—	—	5	Sandhofen	8213	3884	4086	4001	—	19	107	
Bauschlott	788	367	729	8	—	—	—	Schriesheim	3383	1615	2566	734	9	57	17	
Büfingen	931	439	24	907	—	—	—	Sedenheim	9684	4910	5182	4403	14	15	70	
Büchenbronn	1732	842	1642	38	—	—	52	Wallstadt	1910	943	882	1012	—	—	16	
Dietershausen	161	78	161	—	—	—	—	* Kirchgartshausen	46	30	34	12	—	—	—	
Dietsingen	2204	1063	2168	15	—	—	21	* Sandtorf	77	57	35	42	—	—	—	
Dill-Weissenstein	4704	2379	4006	673	1	—	24	Summe	225490	111837	115334	97439	1167	6627	4923	
Dürrn	946	455	941	5	—	—	—	41. Schwetzingen.								
Eisingen	1071	521	988	2	—	—	81	Goddenheim	7094	3539	3490	3426	2	74	102	
Elmendingen	1272	647	1214	16	—	—	42	Biblis	—	—	—	—	—	—	—	
Ersingen	1781	869	45	1724	—	—	12	Schwetzingen	7844	3884	4124	3565	29	80	46	
Entingen	2967	1475	2768	163	1	1	34	Schwetzingen Hardt	32	17	25	7	—	—	—	
(folgt)								(folgt)								

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener vollgültiger Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

Nach: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Nach: Tabelle 1.

Nach: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lit.	Strae- liten	Con- fite		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- lit.	Strae- liten	Con- fite
Nach: 41. Schwellingen.							Nach: 43. Eppingen.								
Altlußheim . . .	2269	1120	2217	45	—	—	7	Mühlbach . . .	1359	698	1203	137	—	8	11
Speyerer Grün .	—	—	—	—	—	—	—	Rüchen . . .	960	464	707	212	—	38	3
Brühl . . .	2896	1430	619	2263	7	6	1	Rohrbach . . .	1042	516	23	1019	—	—	—
Edingen . . .	2522	1220	1449	1072	—	—	1	Schluchtern . . .	1002	503	651	279	—	58	14
Friedrichsfeld .	3325	1697	1730	1522	4	2	67	Stebbach . . .	589	279	502	11	—	14	2
Reisch . . .	2943	1491	52	2866	—	25	—	Streichenberg .	70	47	42	1	—	—	27
Rheinwald . . .	—	—	—	—	—	—	—	Sulzfeld . . .	2471	1224	2407	63	1	—	—
Neulußheim . . .	2033	964	1924	100	—	—	9	Tiefenbach . . .	696	339	2	694	—	—	—
Oftersheim . . .	3078	1524	2028	1048	1	—	1	Summe . . .	18225	8967	12749	4649	2	510	315
Pfannstadt . . .	4315	2117	1873	2442	—	—	—	44. Seibelsberg.							
Reilingen . . .	2679	1295	1513	1138	—	28	—	Seibelsberg . .	56016	26528	33917	19571	418	1242	868
Summe . . .	41030	20298	21044	19494	43	215	234	Redargemünd .	2734	1248	1891	809	2	11	21
42. Weinheim.							Schönau (Wald- gemarkung) . .								
Weinheim . . .	14170	7158	10346	3539	4	188	93	—	—	—	—	—	—	—	—
Großsachsen . .	1213	597	879	300	—	23	11	Altenbach . . .	636	338	312	324	—	—	—
Heddesheim . . .	2968	1491	1574	1387	1	—	6	Altenborn . . .	528	273	508	13	—	1	6
Neuzenhof . . .	15	11	4	11	—	—	—	Bammatal . . .	1858	944	1598	259	—	—	1
Hemsbach . . .	2530	1278	1344	1091	—	89	6	Brombach . . .	345	168	343	1	—	1	—
Hohensachsen .	869	433	714	155	—	—	—	Dilsberg . . .	764	376	213	546	—	—	5
Laudenbach . .	1883	939	984	898	—	—	1	Dossenheim . .	3125	1569	1290	1829	—	4	2
Leutershausen .	1829	893	992	771	2	63	1	Eppelheim . . .	2776	1356	1900	875	—	—	1
Lüpfelsachsen .	1367	718	1109	234	—	23	1	Gaißberg . . .	772	393	514	258	—	—	—
Oberstodenbach	630	340	509	121	—	—	—	Gauangeloch . .	530	273	317	210	—	—	3
Rippenweier . .	466	239	393	73	—	—	—	Heddesbach . . .	336	170	334	2	—	—	—
Rittschweier . .	65	39	51	14	—	—	—	Heiligkreuzsteinach	795	396	564	231	—	—	—
Sulzbach . . .	1036	547	498	538	—	—	—	Kirchheim . . .	5607	2795	4385	1193	3	—	26
Urjenbach . . .	135	72	130	5	—	—	—	Lampenhain . .	391	211	329	60	1	—	1
* Muckensturm .	67	47	47	20	—	—	—	Leimen . . .	3431	1727	2549	858	—	—	7
* Straßenheim .	72	43	39	33	—	—	—	Lobenfeld . . .	342	181	86	247	—	—	9
Summe . . .	29315	14845	19613	9190	7	386	119	Mauer . . .	1032	529	571	461	—	—	—
43. Eppingen.							Medesheim . . .								
Eppingen . . .	3402	1636	2580	654	1	91	76	Mönchzell . . .	479	242	237	223	—	—	19
Niedelshofen . .	658	318	545	5	—	—	108	Mückenloch . .	613	289	445	159	—	—	9
Dammhof . . .	22	14	17	5	—	—	—	Rußloch . . .	3324	1558	1974	1307	—	37	6
Berwangen . . .	912	430	750	18	—	119	25	Ochsenbach . . .	285	148	278	5	—	—	2
Eichelberg . . .	380	188	24	356	—	—	—	Peterstal . . .	569	268	23	545	—	—	1
Essen . . .	1345	677	912	433	—	—	—	Rohrbach . . .	4149	2032	3029	1003	36	39	42
Gemmingen . . .	1235	602	1096	28	—	105	6	St. Ilgen . . .	1140	544	744	387	—	—	9
Itzingen . . .	1364	668	1223	21	—	77	43	Sandhausen . .	3838	1848	2750	1057	—	30	1
Landshausen . .	718	362	5	713	—	—	—	Speckbach . . .	717	358	404	297	—	—	16
(folgt)								Waldbühlbach .	383	191	321	61	1	—	—

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener vollständiger Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungszahlen für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion:

und abgeordneten Bemerkungen.

Nach: Tabelle I.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeordnete Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeordnete Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Luther- ische)	Rö- misch- Katholische	Alt- gläubige	Israe- liten	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Luther- ische)	Rö- misch- Katholische	Alt- gläubige	Israe- liten	Sonstige
Nach: 44. Heidelberg.															
Waldwimmersbach	559	287	475	84	—	—	—	Ehrstädt	377	194	327	8	—	4	38
Wieblingen	2982	1436	2161	815	—	1	5	Neubaus-Eulendorf	64	36	34	14	—	—	16
Wiesentbach	753	373	416	337	—	—	—	Epfenbach	1214	587	858	338	—	—	18
Langenzell	92	56	41	51	—	—	—	Eichelbrunn	1086	540	1014	15	—	—	57
Wilhelmsfeld	912	473	762	150	—	—	—	Flinsbach	413	194	382	9	—	—	22
Ziegelhausen	3211	1529	1395	1805	4	—	7	Haffelbach	215	111	191	2	—	—	22
Ziegelhausen (Waldgemarkung)	—	—	—	—	—	—	—	Oberbiegelhof	14	10	11	3	—	—	—
* Bruchhausen	43	22	32	11	—	—	—	Unterbiegelhof	13	7	3	2	—	—	8
* Schwabenheim	111	60	72	39	—	—	—	Helmstadt	1122	562	1058	37	—	—	27
Summe	109661	52947	70067	36636	468	1411	1073	Neidenstein	857	429	592	147	—	118	—
45. Sinsheim.															
Ag.-Bez. Sinsheim.															
Hilsbach	1246	597	641	563	—	1	41	Reichartshausen	888	458	878	10	—	—	—
Sinsheim	3327	1659	2147	1043	6	95	36	Siegelsbach	896	446	571	300	—	24	1
Babstadt	296	147	285	11	—	—	—	Untergimpern	510	258	168	341	—	—	1
Wochschat	110	59	89	3	—	—	18	Wollenberg	263	131	215	4	—	44	—
Daisbach	583	301	541	21	—	—	21	* Wagenbach	58	32	17	41	—	—	—
Dühren	865	428	701	121	—	—	43	Summe	13400	6641	8792	3977	—	346	285
Eichtersheim	790	373	538	206	—	37	9	Ag.-Bez. Sinsheim	21596	10611	16218	4709	6	376	287
Eichelbach	1373	671	1195	178	—	—	—	" " Nedar- bischofsheim	13400	6641	8792	3977	—	346	285
Grombach	658	321	92	517	—	38	11	Amts-Bez. Sinsheim	34996	17252	25010	8686	6	722	572
Hoffenheim	1528	718	1284	140	—	82	22	46. Wiesloch.							
Kircharzt	1339	668	1024	312	—	1	2	Walldorf	3984	1899	2551	1333	5	81	14
Michelfeld	1417	673	1368	24	—	22	3	Wiesloch	6536	3238	3645	2724	20	125	22
Rappenu	1564	787	1389	123	—	35	17	Baiertal	1668	826	800	827	—	40	1
Reihen	1080	521	810	264	—	—	6	Dielheim	1960	925	19	1940	1	—	—
Rohrbach	715	354	582	126	—	6	1	Horrenberg	1165	602	31	1124	—	—	10
Steinsfurt	1418	708	928	428	—	55	7	Malsch	1440	665	21	1343	—	76	—
Treschklingen	330	165	305	15	—	—	10	Malschenberg	750	360	2	748	—	—	—
Waldbangelloch	989	479	951	38	—	—	—	Mühlhausen	1838	847	30	1808	—	—	—
Weiler	996	487	673	304	—	4	15	Nauenberg	1579	764	27	1552	—	—	—
Zuzenhausen	972	495	675	272	—	—	25	Nettigheim	740	345	3	737	—	—	—
Summe	21596	10611	16218	4709	6	376	287	Rot	2084	1008	13	2070	—	—	1
Ag.-Bez. Nedar- bischofsheim.															
Nedarbischofsheim	1542	737	1313	127	—	78	24	Rotenberg	327	165	14	313	—	—	—
Waisstadt	1971	954	122	1806	—	43	—	St. Leon	2130	1044	3	2127	—	—	—
Ubersbach	394	191	332	11	—	—	51	Schatthausen	711	355	487	215	—	—	9
Rauhof	17	13	16	1	—	—	—	Tairnbach	662	321	646	16	—	—	—
Bargen	573	295	421	152	—	—	—	Summe	27574	13364	8292	18877	26	322	57
(folgt)								47. Adelsheim.							
								Adelsheim	1404	672	1111	239	1	37	16
								Osterburken	1519	760	98	1406	—	12	8
								(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeordneten Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener vollkommener Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeordneten Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

Nach: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Nach: Tabelle 1.

Nach: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Mö- misch- katholische	Alt- katholische	Freie- litern	Sonstige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Mö- misch- katholische	Alt- katholische	Freie- litern	Sonstige
Nach: 47. Adelsheim.							Nach: 48. Forberg.								
Bofsheim . . .	402	200	381	21	—	—	—	Klepsau . . .	398	210	—	398	—	—	—
Brommader . . .	176	91	23	153	—	—	—	Kupprichhausen . . .	417	208	—	417	—	—	—
Großholzheim . . .	746	374	499	161	—	86	—	Lengenrieden . . .	299	158	142	157	—	—	—
Hemsbach . . .	127	59	—	127	—	—	—	Neunstetten . . .	513	247	506	6	—	1	—
Hirschlanden . . .	445	231	437	8	—	—	—	Oberndorf . . .	176	89	—	176	—	—	—
Hohenstadt . . .	313	149	274	38	—	—	1	Oberschüpf . . .	468	242	459	9	—	—	—
Hüngheim . . .	478	250	1	471	—	6	—	Oberwittstadt . . .	826	406	7	818	—	1	—
Kleineicholzheim . . .	214	99	112	37	—	51	14	Sachsensur . . .	432	221	408	24	—	—	—
Korb . . .	459	244	430	22	1	6	—	Schillingstadt . . .	682	343	543	132	—	—	7
Leibstadt . . .	398	205	396	2	—	—	—	Schwabhausen . . .	606	306	589	17	—	—	—
Tolnayshof . . .	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzenbrunn . . .	46	28	43	3	—	—	—
Merchingen . . .	910	451	738	94	—	74	4	Schweigern . . .	895	429	788	106	—	1	—
Rosenberg . . .	775	402	522	252	—	1	—	Uffingen . . .	540	288	450	90	—	—	—
Ruchsen . . .	343	188	306	37	—	—	—	Uhorn (Wald- gemarkung) . . .	—	—	—	—	—	—	—
Schlierstadt . . .	892	445	5	887	—	—	—	Unterschüpf . . .	653	319	468	185	—	—	—
Seligental . . .	21	14	3	11	—	—	7	Unterrittstadt . . .	225	111	1	224	—	—	—
Sedach . . .	855	427	32	822	—	—	1	Windischbuch . . .	398	189	116	282	—	—	—
Sennfeld . . .	997	465	860	40	—	97	—	Seehof . . .	17	11	8	9	—	—	—
Sindolsheim . . .	635	307	606	6	—	21	2	Wingenhofen . . .	260	128	1	259	—	—	—
Unterfessach . . .	360	177	354	6	—	—	—	Wödingen . . .	548	278	450	98	—	—	—
Zimmern . . .	462	235	8	454	—	—	—	Summe . . .	16102	8063	7144	8821	—	100	37
* Hergenstadt . . .	115	58	27	88	—	—	—	49. Buchen.							
* Volkshausen . . .	48	23	47	1	—	—	—	Ag.-Bez. Buchen.							
* Waidachshof . . .	46	27	1	45	—	—	—	Buchen . . .	2205	1038	99	2040	1	64	1
* Wemmershof . . .	74	40	54	15	—	—	5	Auerbach . . .	154	74	—	154	—	—	—
Summe . . .	13214	6593	7325	5443	2	391	53	Bödigheim . . .	735	371	604	66	—	55	10
48. Forberg.							Dumbach . . .								
Ballenberg . . .	552	267	2	550	—	—	—	Eberstadt . . .	464	228	422	16	—	25	1
Forberg . . .	726	359	411	313	—	2	—	Einbach . . .	212	108	—	212	—	—	—
Krautheim . . .	759	407	52	671	—	36	—	Göppingen . . .	862	439	—	862	—	—	—
Angeltürn . . .	216	107	65	141	—	10	—	Hainstadt . . .	1056	538	26	970	1	59	—
Affamstadt . . .	1388	706	3	1385	—	—	—	Heidersbach . . .	521	256	1	520	—	—	—
Berolzheim . . .	665	327	3	662	—	—	—	Hettigenbeuern . . .	321	169	—	321	—	—	—
Bobstadt . . .	606	287	533	73	—	—	—	Hettingen . . .	1304	650	1	1303	—	—	—
Buch am Uhorn . . .	353	186	351	2	—	—	—	Hollerbach . . .	149	78	—	149	—	—	—
Dainbach . . .	424	213	289	135	—	—	—	Langenelz . . .	315	164	1	313	—	1	—
Epplingen . . .	280	131	204	76	—	—	—	Laudenberg . . .	334	172	1	333	—	—	—
Erlenbach . . .	385	204	3	382	—	—	—	Limbach . . .	525	270	3	522	—	—	—
Eubigheim . . .	646	318	248	319	—	49	30	Mörschenhardt . . .	165	88	1	164	—	—	—
Gommersdorf . . .	580	289	1	579	—	—	—	Mudau . . .	1217	589	32	1182	—	2	1
Heflingshof . . .	41	16	—	41	—	—	—	Oberneudorf . . .	131	78	—	131	—	—	—
Horrenbach . . .	82	35	—	82	—	—	—	(folgt)							

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion.

und abgeforderten Bemerkungen.

Noch: Tabelle 1.

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion																
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- gläubige	Ju- den	Son- stige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Rö- misch- Katholische	Alt- gläubige	Ju- den	Son- stige												
Noch: 49. Buchen.														50. Eberbach.													
Oberscheidental . . .	304	155	—	304	—	—	—	Eberbach . . .	6394	3101	4350	1920	6	97	21												
Müschheim . . .	341	147	—	341	—	—	—	Balsbach . . .	364	173	—	364	—	—	—												
Rumpfen . . .	93	51	—	93	—	—	—	Friedrichsdorf . . .	268	140	151	117	—	—	—												
Scheringen . . .	293	149	1	292	—	—	—	Zwingenberg **	—	—	—	—	—	—	—												
Schlossau . . .	695	338	7	688	—	—	—	Haag . . .	313	166	305	8	—	—	—												
Steinbach . . .	407	200	—	407	—	—	—	Lindach . . .	115	57	91	24	—	—	—												
Stürzenhardt . . .	125	76	—	125	—	—	—	Michelbach . . .	408	219	402	5	1	—	—												
Unterneudorf . . .	119	59	—	119	—	—	—	Moosbrunn . . .	237	107	233	4	—	—	—												
Unterscheidental . . .	216	120	—	216	—	—	—	Mülben . . .	260	133	166	94	—	—	—												
Waldbaußen . . .	391	200	10	381	—	—	—	Zwingenberg **	16	6	—	16	—	—	—												
*Ernstal . . .	113	67	47	65	—	—	1	Redargerach . . .	1022	486	536	482	—	—	4												
Summe . . .	14218	7093	1256	12740	2	206	14	Reunfirchen . . .	1129	565	694	428	—	—	7												
Ag.-Bez. Wallbürrn.														Oberbielbach . . .													
Walldürn . . .	3787	1839	51	3723	1	12	—	Oberschwarzach . . .	202	101	81	121	—	—	—												
Altheim . . .	1052	525	2	1050	—	—	—	Pleutersbach . . .	300	153	266	34	—	—	—												
Helmsheim . . .	23	16	1	22	—	—	—	Reifenbach . . .	466	228	1	464	—	1	—												
Kudach . . .	34	21	—	34	—	—	—	Rockenau . . .	366	190	346	15	—	2	3												
Breßingen . . .	591	303	1	590	—	—	—	Schollbrunn . . .	578	304	487	91	—	—	—												
Dornberg . . .	138	72	—	138	—	—	—	Schönbrunn . . .	442	230	440	1	—	—	1												
Erfseld . . .	446	212	—	446	—	—	—	Schwanheim . . .	369	173	352	7	—	—	10												
Gerichtstetten . . .	741	370	1	740	—	—	—	Strümpfelbrunn . . .	718	369	476	200	—	42	—												
Gerolzhahn . . .	271	144	—	271	—	—	—	Unterschwarzach . . .	622	345	334	286	2	—	—												
Kunnershof . . .	10	6	—	2	—	—	8	Wagenschwend . . .	428	211	1	427	—	—	—												
Glashofen . . .	230	116	1	228	—	1	—	Waldfayenbach . . .	498	263	444	54	—	—	—												
Gottersdorf . . .	146	76	8	138	—	—	—	Weisbach . . .	427	228	314	113	—	—	—												
Hardheim . . .	2156	1066	37	2019	—	100	—	Zwingenberg **	—	—	—	—	—	—	—												
Höpfingen . . .	1500	753	4	1496	—	—	—	Zwingenberg . . .	228	115	173	46	—	9	—												
Hornbach . . .	243	123	—	243	—	—	—	Zwingenberg **	—	—	—	—	—	—	—												
Kaltenbrunn . . .	66	33	—	66	—	—	—	*Zgelsbach . . .	46	21	37	9	—	—	—												
Reinhardtsachsen . . .	163	81	—	163	—	—	—	*Schöllnbach . . .	36	18	22	14	—	—	—												
Rippberg . . .	569	285	40	529	—	—	—	Summe . . .	16788	8374	11119	5458	9	151	46												
Rüschdorf . . .	84	46	—	84	—	—	—	51. Mosbach.																			
Breitenau . . .	7	3	—	7	—	—	—	Mosbach . . .	4256	2093	2235	1824	1	176	20												
Schweinberg . . .	669	346	1	668	—	—	—	Mendenau . . .	1212	579	25	1161	—	26	—												
Soffeld . . .	34	17	—	34	—	—	—	Aglastershausen . . .	1030	536	803	226	—	1	—												
Sollmersdorf . . .	86	46	—	86	—	—	—	Allfeld . . .	842	449	35	793	—	—	14												
Waldbstetten . . .	705	351	4	701	—	—	—	Asbach . . .	654	326	370	284	—	—	—												
Wettersdorf . . .	152	80	4	148	—	—	—	Auerbach . . .	679	332	492	181	—	—	6												
Summe . . .	13903	6930	155	13626	1	113	8	Billigheim . . .	841	414	43	763	—	35	—												
Ag.-Bez. Buchen . . .	14218	7093	1256	12740	2	206	14	Schmelzenhof . . .	31	14	—	31	—	—	—												
" " Wallbürrn . . .	13903	6930	155	13626	1	113	8	Binau . . .	392	209	328	24	—	40	—												
Amts-Bez. Buchen . . .	28121	14023	1411	26366	3	319	22	(folgt)																			

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Bemerkungen eingedrückt, abgef. Bemerkungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

** Teile der abgeforderten Waldbemerkung Zwingenberg.

Rech: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

Rech: Tabelle 1.

Rech: a. In den Städten, Landgemeinden

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Gemarkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Mi- sch- Katholische	Alt- katholische	Frei- mü- liger	Son- stige		im gan- zen	davon männ- lich	Evan- gelische (Landes- kirche)	Mi- sch- Katholische	Alt- katholische	Frei- mü- liger	Son- stige
Rech: 51. Mosbach.															
Breitenbrunn . . .	270	133	263	7	—	—	—	52. Tauber- bischofsheim.							
Dallau . . .	1101	561	808	291	1	—	1	Grünsfeld . . .	1515	780	23	1443	—	49	—
Daubenzell . . .	251	129	232	19	—	—	—	Königshofen . . .	1388	660	35	1346	—	7	—
Diedesheim . . .	819	428	516	302	—	—	1	Landa . . .	2629	1262	289	2339	—	1	—
Fahrenbach . . .	618	314	290	328	—	—	—	Tauber- bischofsheim							
Guttenbach . . .	363	183	245	118	—	—	—	Beckstein . . .	352	163	—	352	—	—	—
Hahmersheim . . .	1165	498	703	462	—	—	—	Brehmen . . .	355	185	206	149	—	—	—
Heinsheim . . .	660	318	307	306	—	45	2	Brunntal . . .	161	78	—	161	—	—	—
Herbolzheim . . .	592	308	2	590	—	—	—	Dienststadt . . .	275	139	2	273	—	—	—
Hochhausen . . .	416	215	314	74	—	17	11	Distelhausen . . .	618	309	8	610	—	—	—
Hüffenhardt . . .	952	487	920	9	1	22	—	Dittigheim . . .	622	327	6	616	—	—	—
Kälbertshausen . . .	347	172	345	2	—	—	—	Dittwar . . .	680	333	—	680	—	—	—
Kagental . . .	398	205	3	395	—	—	—	Eiersheim . . .	546	293	—	546	—	—	—
Krumbach . . .	227	114	1	226	—	—	—	Gerchsheim . . .	841	416	—	840	—	1	—
Lohrbach . . .	812	375	516	297	—	—	3	Gerlachsheim . . .	1202	600	104	1097	—	1	—
Mittelschöfflenz . . .	568	279	470	95	—	—	—	Giffigheim . . .	856	442	1	851	—	4	—
Mörtelstein . . .	244	127	221	23	—	—	—	Großrinderfeld . . .	1136	571	3	1133	—	—	—
Muckental . . .	348	175	2	346	—	—	—	Grünsfelshausen . . .	173	84	1	172	—	—	—
Nineck . . .	28	22	13	15	—	—	—	Hedfeld . . .	639	328	—	639	—	—	—
Nedarbuchen . . .	398	194	334	38	—	—	26	Hochhausen . . .	660	328	7	630	—	23	—
Knopfhof . . .	32	23	19	13	—	—	—	Zimspan . . .	366	188	—	366	—	—	—
Nedarelz . . .	1457	728	941	513	—	2	1	Zimpfingen . . .	514	249	4	496	—	14	—
Nedarkagenbach . . .	197	103	134	63	—	—	—	Königheim . . .	1597	778	12	1514	—	71	—
Nedarmühlbach . . .	195	103	186	9	—	—	—	Krenshausen . . .	357	174	—	357	—	—	—
Nedarzimmern . . .	527	262	462	30	—	35	—	Krüppbrunn . . .	266	129	—	266	—	—	—
Hornberg . . .	4	—	—	4	—	—	—	Marbach . . .	179	81	—	179	—	—	—
Stoßbrunn . . .	18	10	6	8	—	—	4	Messelhausen . . .	523	248	32	462	—	29	—
Nüstenbach . . .	221	111	193	28	—	—	—	Oberbalbach . . .	645	302	—	645	—	—	—
Oberschöfflenz . . .	1028	524	585	442	—	1	—	Oberlanda . . .	668	346	2	666	—	—	—
Obrigheim . . .	1235	639	755	476	—	—	4	Oberwittighausen . . .	266	130	—	266	—	—	—
Kirrstetterhof . . .	20	15	18	2	—	—	—	Baimar . . .	306	154	—	306	—	—	—
Reichenbuch . . .	232	114	101	131	—	—	—	Poppenhausen . . .	168	77	1	167	—	—	—
Rittersbach . . .	510	237	83	427	—	—	—	Pülfringen . . .	626	304	1	625	—	—	—
Robern . . .	424	217	4	419	—	—	1	Schönfeld . . .	528	252	—	528	—	—	—
Sattelbach . . .	417	215	91	324	—	2	—	Rohrensee . . .	—	—	—	—	—	—	—
Stein am Kocher . . .	994	494	24	937	—	13	20	Uffigheim . . .	710	347	—	710	—	—	—
Sulzbach . . .	922	465	188	733	—	1	—	Unterbalbach . . .	733	354	1	732	—	—	—
Trienz . . .	493	249	249	244	—	—	—	Unterwittighausen . . .	797	411	10	786	—	1	—
Unterschöfflenz . . .	922	461	656	234	—	—	32	Wilschband . . .	388	200	—	388	—	—	—
Waldmühlbach . . .	647	340	2	644	1	—	—	Wentheim . . .	842	410	515	248	—	79	—
Zimmerhof . . .	162	88	111	51	—	—	—	Werbach . . .	827	419	6	819	—	—	2
*Bernbrunn . . .	43	24	3	40	—	—	—	Werbachshausen . . .	322	157	1	321	—	—	—
*Schreckhof . . .	59	25	38	21	—	—	—	(folgt)							
Summe . . .	31274	15636	15685	15023	4	416	146								

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Gemarkungen eingerückt, abgef. Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Gemarkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

mit Unterscheidung nach der Religion und abgeforderten Bemerkungen.

Noch: Tabelle 1

Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion					Amtsbezirke, Gemeinden und abgeforderte Bemerkungen *)	Anwesende Bevölkerung		Nach der Religion				
	im ganzen	davon männlich	Evangelische (Landeskirche)	Mischkatholische	Muslimen	Juden	Sonstige		im ganzen	davon männlich	Evangelische (Landeskirche)	Mischkatholische	Muslimen	Juden	Sonstige
Noch: 52. Rauberbischofsheim.								Noch: 53. Wertheim.							
Zimmern	454	227	2	452	—	—	—	Hörsfeld	424	202	423	1	—	—	—
* Baiertal	40	20	—	40	—	—	—	Hundheim	741	404	5	736	—	—	—
* Lifach	32	14	—	32	—	—	—	Kembach	510	259	508	2	—	—	—
* Uhlberg	61	34	—	61	—	—	—	Lindebach	270	133	269	1	—	—	—
Summe	30469	15150	1575	28457	—	434	3	Mondfeld	462	231	5	457	—	—	—
53. Wertheim.								Raiffig	991	475	967	24	—	—	—
Freundenberg	1399	617	14	1366	1	18	—	Rilkshausen	391	177	387	4	—	—	—
Külsheim	1670	821	5	1557	—	106	2	Rauenberg	536	272	1	535	—	—	—
Wertheim	3648	1715	2310	1160	—	168	10	Dürnhof	26	15	—	26	—	—	—
Bestenheid	309	152	297	12	—	—	—	Reicholzheim	986	455	7	979	—	—	—
Bettingen	396	195	392	4	—	—	—	Sachsenhausen	527	258	527	—	—	—	—
Boxtal	490	249	2	488	—	—	—	Sonderriet	479	233	477	2	—	—	—
Tremhof	10	7	8	2	—	—	—	Steinbach	395	198	1	394	—	—	—
Dertingen	792	377	773	9	—	10	—	Hinterer Meßhof	16	12	8	8	—	—	—
Dietschan	249	120	245	2	—	2	—	Steinbacher Wald	3	1	—	3	—	—	—
Dörlesberg	590	309	2	588	—	—	—	Borderer Meßhof	40	23	—	40	—	—	—
Ernsthof	21	10	3	18	—	—	—	Steinsfurt	170	93	—	170	—	—	—
Ebenheid	282	144	—	282	—	—	—	Urpfar	384	191	378	6	—	—	—
Eichel	333	166	321	11	—	1	—	Bodenrot	247	127	239	1	—	—	7
Gamburg	537	274	12	525	—	—	—	Waldenhausen	305	150	301	4	—	—	—
Grünenwört (folgt)	258	131	257	1	—	—	—	Wessental	200	96	—	200	—	—	—
								* Bronnbach	154	94	31	123	—	—	—
								* Wolfstetten	50	27	—	50	—	—	—
								Summe	19291	9419	9175	9791	1	303	22

) Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der abgeforderten Bemerkungen eingerückt, abgef. Bemerkungen mit eigener politischer Verwaltung durch einen Stern () vor dem Namen kenntlich gemacht. Die Bevölkerungsangaben für die abgeforderten Bemerkungen sind bei denen der vorstehenden Gemeinden nicht mit eingerechnet.

(Fortsetzung des Textes von Seite 1.)

Von der Gesamtbevölkerung entfallen auf den Landeskommissärbezirk Konstanz 325 924, auf Freiburg 564 580, auf Karlsruhe 610 784, auf Mannheim 641 545 Personen. Die größte Zunahme unter den Landesteilen in den letzten 5 Jahren weist der Landeskommissärbezirk Mannheim mit 52 837 Köpfen oder rund 9% auf, die kleinste der Landeskommissärbezirk Konstanz mit 14 606 Personen oder 4,7%. Von den 11 Kreisen hatten 2 (Billingen und Waldshut) unter 100 000, 6 über 100—200 000, 2 über 200—300 000 und 1 (Karlsruhe) über 400 000 Einwohner. Die stärkste Bevölkerungszunahme zeigt auch hier wieder der Kreis Mannheim mit 37 676 Personen (rund 14,6%). Dagegen haben sich der Kreis Waldshut nur um 2211 Personen (2,7%) und Mosbach um 2850 Personen (1,8%) vermehrt. Die Bevölkerung der Amtsbezirke schwankt zwischen 9951 (St. Blasien) und 225 490 (Mannheim). Für 3 Amtsbezirke ergab sich eine Bevölkerungszahl von 10—15 000, für 11 von 15—20 000, 15 von 20—30 000, 9 von 30—40 000, 4 von 40—50 000, 5 von 50—75 000 und für 5 von mehr als 100 000 ortsanwesenden Personen. In den einzelnen Amtsbezirken verändert sich der Bevölkerungsstand recht ungleichmäßig. Seit 1905 haben 6 Bezirke abgenommen, und zwar St. Blasien um 25 (0,25%), Bonndorf um 31 (0,20%), Staufen um 178 (0,97%), Schönau um 200 (1,20%), Eppingen um 212 (1,15%) und Wertheim um 394 (2,00%). In den übrigen Amtsbezirken ist die Bevölkerung im letzten Jahrzehnt angewachsen, am bedeutendsten in den Bezirken mit großen Städten oder mit Industriebevölkerung; in 24 Bezirken beträgt der Zuwachs an Personen mehr als 1000, davon in 17 mehr als 2000. 13 Amtsbezirke übertrafen den Landesdurchschnitt (6,57%). (Fortsetzung des Textes folgt auf Seite 30.)

Noch: Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910

b. In den Amtsbezirken, Kreisen, Landes-

Tabelle 2.

Amtsbezirke.	Zahl der				Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910.								Auf 1 qkm tom- men Ein- wohner	Bevöl- kerung am 1. Dezbr. 1905	Zu- oder Abnahme (-) gegen 1905	
	Städte	Land- gemeinden	Abge- l. Ge- mairungen	davon mit eig. poliz. Verwaltung.	Über- haupt	Nach dem Geschlecht:		Nach der Religion:							Per- sonen	Pro- zent
						Männ- liche	Weib- liche	Evange- lische (Landes- kirche)	Römisch- Katho- lische	Alt- Ka- tho- lische	Israe- liten	Con- fite				
Eugen	4	39	16	—	21 298	10 619	10 679	663	20 258	296	8	78	53,7	21 279	19	0,09
Konstanz	3	39	10	—	68 134	34 328	33 806	9 404	56 226	764	1303	437	222,2	59 912	8 222	13,72
Meßkirch	1	29	5	1	14 266	7 030	7 236	369	13 500	373	14	10	46,6	14 157	109	0,77
Pfullendorf	1	18	1	—	10 497	5 187	5 310	249	10 208	2	2	36	49,9	10 332	165	1,60
Stodach	1	31	15	3	19 246	9 403	9 843	625	18 575	9	9	28	67,6	18 974	272	1,43
Überlingen	3	49	1	—	27 891	14 023	13 868	1 321	26 412	31	16	111	77,3	27 616	275	1,00
Donaueschingen	5	36	6	1	24 143	11 825	12 318	3 014	20 740	337	32	20	57,7	23 645	498	2,11
Triberg	3	13	2	—	24 842	12 327	12 515	5 533	18 507	643	14	145	89,0	24 515	327	1,33
Willingen	3	31	5	—	32 744	16 186	16 558	10 908	21 296	49	70	421	89,3	30 236	2 508	8,03
Bomdorf	2	43	16	—	15 514	7 674	7 840	400	14 654	420	18	22	41,0	15 545	-31	-0,20
Säckingen	2	28	2	—	22 824	11 064	11 760	2 418	20 039	233	28	106	138,4	21 603	1 221	5,65
St. Blasien	1	16	7	—	9 951	5 053	4 898	476	9 390	4	34	47	38,1	9 976	-25	-0,25
Waldshut	3	72	8	1	34 574	16 966	17 608	1 973	31 621	681	121	178	79,3	33 528	1 046	3,12
Breisach	2	19	—	—	20 366	10 273	10 093	6 009	13 768	6	568	15	120,3	20 332	34	0,17
Emmendingen	4	34	3	—	54 230	26 321	27 909	23 685	24 874	20	600	51	134,5	52 393	1 837	3,51
Ettenheim	2	14	4	—	18 806	8 922	9 884	2 231	15 948	8	617	2	103,8	18 420	386	2,10
Freiburg	1	48	3	—	111 983	54 690	57 293	23 421	80 698	391	1321	1152	221,0	104 951	7 032	6,79
Neustadt	2	27	7	1	17 344	8 641	8 703	796	16 511	15	7	15	48,5	16 801	543	3,23
Staufen	2	24	1	—	18 211	8 989	9 222	646	17 545	4	14	2	72,0	18 389	-178	-0,97
Waldkirch	2	24	—	—	24 825	11 985	12 840	1 651	23 114	16	5	39	79,4	24 051	774	3,22
Lörrach	2	40	1	—	49 281	24 746	24 535	31 974	16 509	93	280	425	192,2	46 420	2 861	6,16
Müllheim	3	29	1	—	22 275	11 555	10 720	14 745	7 127	14	315	74	95,6	20 981	1 294	6,17
Schönau	3	23	—	—	16 503	7 970	8 533	1 934	14 428	132	8	6	75,8	16 703	-200	-1,20
Schopfheim	1	27	1	—	22 883	11 415	11 468	14 976	7 760	46	39	62	90,5	22 756	127	0,56
Kehl	3	26	6	—	30 966	15 840	15 126	26 624	3 779	18	478	67	147,0	29 944	1 022	3,41
Lahr	1	26	2	—	45 082	22 409	22 673	22 347	22 253	19	324	139	172,2	43 445	1 637	3,77
Oberkirch	2	19	—	—	19 851	9 771	10 080	642	19 187	5	8	9	92,7	19 281	570	2,96
Offenburg	3	35	3	1	65 800	32 457	33 343	7 559	57 516	164	451	110	145,7	62 826	2 974	4,73
Wolfach	4	20	—	—	26 174	12 916	13 258	6 172	19 944	3	33	22	57,3	25 612	562	2,19
Achern	2	16	—	—	26 958	13 382	13 576	1 606	25 270	12	26	44	148,3	26 084	874	3,35
Baden	1	6	1	—	35 144	16 002	19 142	6 060	28 319	158	327	280	251,3	32 858	2 286	6,96
Bühl	2	26	4	2	33 579	16 480	17 099	963	32 331	24	194	17	149,6	32 227	1 352	4,20
Naftatt	3	41	8	2	70 126	37 166	32 960	8 205	60 729	32	402	758	140,9	65 996	4 130	6,26
Bretten	2	21	1	—	25 940	12 938	13 002	20 450	4 954	2	403	131	122,6	25 393	547	2,15
Bruchsal	5	25	7	—	71 422	35 098	36 324	11 084	59 202	20	1004	112	131,4	68 196	3 226	4,73
Durlach	1	20	2	1	46 918	23 473	23 445	35 359	10 767	39	429	324	234,3	43 274	3 644	8,42
Ettlingen	1	18	6	—	30 199	15 217	14 982	2 902	27 005	7	221	64	165,1	27 986	2 213	7,91
Karlsruhe	1	17	3	1	163 639	80 090	83 549	93 284	64 554	763	3035	1953	637,3	151 222	12 417	8,21
Pforzheim	1	31	2	—	106 859	52 380	54 479	83 007	20 884	230	767	1971	377,4	94 161	12 698	13,49
Mannheim	2	6	2	2	225 490	111 837	113 653	115 334	97 439	1167	6627	4923	1177,9	195 723	29 767	15,21
Schwetzingen	2	9	4	—	41 030	20 298	20 732	21 044	19 494	43	215	234	260,3	35 674	5 356	15,01
Weinheim	1	12	3	2	29 315	14 845	14 470	19 613	9 190	7	386	119	255,5	26 762	2 553	9,54

mit Unterscheidung nach der Religion.

kommisariischen Bezirken und im Großherzogtum.

Tabelle 2.

Amtsbezirke, Kreise usw. und Großherzog- tum.	Zahl der				Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910.								Auf 1 qkm kom- men Ein- woh- ner	Bevöl- kerung am 1. Dezbr. 1905	Zu- oder Abnahme (-) gegen 1905	
	Städte	Land- gemeinden	Abge- se- n- dörfer	sonstige mit eig- en Verwaltg.	über- haupt	Nach dem Geschlecht:		Nach der Religion:							Per- sone	Pro- zent
						Männ- liche	Weib- liche	Evange- listische (Landes- Kirche)	Misch- katho- lische	Pro- testan- tische	Strac- liten	Son- stige				
Eppingen . . .	1	14	2	—	18225	8967	9258	12749	4649	2	510	315	108,8	18437	-212	-1,15
Heidelberg . . .	3	32	5	2	109661	52947	56714	70067	36636	468	1411	1079	323,0	99659	10002	10,04
Sinsheim . . .	4	32	5	1	34996	17252	17744	25010	8686	6	722	572	104,8	34824	172	0,49
Wiesloch . . .	2	13	—	—	27574	13364	14210	8292	18877	26	322	57	224,9	25225	2349	9,31
Nielsheim . . .	2	19	6	4	13214	6593	6621	7325	5443	2	391	53	60,6	13213	1	0,01
Borberg . . .	3	29	3	—	16102	8063	8039	7144	8821	—	100	37	63,9	15726	376	2,39
Buchen . . .	2	46	6	1	28121	14023	14098	1411	26366	3	319	22	57,9	27171	950	3,50
Eberbach . . .	1	23	3	2	16783	8374	8409	11119	5458	9	151	46	80,5	16181	602	3,72
Mosbach . . .	2	42	8	2	31274	15636	15638	15685	15023	4	416	146	87,8	30759	515	1,67
Lauterbachshausen . . .	4	37	4	3	30469	15150	15319	1575	28457	—	434	3	76,8	29669	800	2,70
Wertheim . . .	3	27	8	2	19291	9419	9872	9175	9791	1	302	22	78,6	19685	-394	-2,00
Kreise.																
Konstanz . . .	13	205	48	4	161832	80590	80742	12631	145179	1475	1352	695	86,5	152270	9062	5,95
Willingen . . .	11	80	13	1	81729	40338	41391	19455	60543	1029	116	586	78,5	78396	3333	4,25
Waldbühl . . .	8	159	33	1	82863	40757	42106	5267	75704	1338	201	353	66,8	80652	2211	2,74
Freiburg . . .	15	190	18	1	265765	129821	135944	68439	192458	460	3132	1276	121,7	255337	10428	4,08
Lörrach . . .	9	119	3	—	110942	55686	55256	63629	45824	285	637	567	115,6	106860	4082	3,82
Offenburg . . .	13	126	11	1	187873	93393	94480	63344	122679	209	1294	347	117,8	181108	6765	3,74
Baden . . .	8	89	13	4	165807	83030	82777	16834	146699	226	949	1099	158,8	157165	8642	5,50
Karlsruhe . . .	11	132	21	2	444977	219196	225781	246086	187366	1061	5909	4555	291,2	410232	34745	8,47
Mannheim . . .	5	27	9	4	295835	146980	148855	155991	126123	1217	7228	5276	637,9	258159	37676	14,59
Heidelberg . . .	10	91	12	3	190456	92530	97926	116118	68848	502	2965	2023	197,6	178145	12311	6,91
Mosbach . . .	17	223	38	14	155254	77258	77996	53434	99359	19	2113	329	71,8	152404	2850	1,87
Bezirke der Landeskommissäre.																
Konstanz . . .	32	444	94	6	325924	161685	164239	37353	281426	3842	1669	1634	78,2	311318	14606	4,69
Freiburg . . .	37	435	32	2	564580	278900	285680	195412	360961	954	5063	2190	119,2	543305	21275	3,92
Karlsruhe . . .	19	221	34	6	610784	302226	308558	262920	334065	1287	6858	5654	237,4	567397	43387	7,65
Mannheim . . .	32	341	59	21	641545	316768	324777	325543	294330	1738	12306	7628	178,7	568708	52837	8,98
Großherzogtum .																
1905	120	1441	219	35	2142833	1039379	1083254	821228	1270782	7821	25896	17106	142,2	2010728	132105	6,57
1900	120	1454	222	36	2010728	996934	1013794	762826	1198511	8096	25893	15402	133,4	1867944	142784	7,64
1895	120	1456	222	33	1867944	926277	941667	701964	1123057	8356	26132	8435	123,9	1725464	142480	8,26
1890	116	1462	238	28	1725464	847281	878183	635392	1048473	8817	25903	6879	114,4	1657867	67597	4,08
1885	115	1463	253	27	1657867	810582	847285	597518	1028119	—	26735	5495	109,9	1601255	56612	3,54
1880	114	1469	253	26	1601255	782039	819216	565236	1004276	—	27104	4639	106,2	1570254	31001	1,97
1875	114	1469	257	23	1570254	765310	804944	545854	992938	—	27278	4184	104,1	1507179	63075	4,18
1871	114	1469	257	24	1507179	734757	772422	517861	958916	—	26492	3910	99,9	1461562	45617	3,12
1867	113	1471	—	32	1461562	712551	749011	491008	942560	—	25703	2291	97,0	1434970	26592	1,85
1864	113	1473	—	38	1434970	700621	734349	475918	931007	—	25599	2446	95,1	1428035	6935	0,49
1864	113	1473	—	38	1428035	700424	727611	470425	929823	—	25234	2553	94,7	1369291	58744	4,29

Tabelle 3.

Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in ihrer

Amtsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in															
	Stadtge- meinden	Landge- meinden (einschl. abgef. Ge- meinschaften mit ein- wörtl. Ver- waltung)	Gemeinden mit Einwohnern													
			unter 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000		1000 bis unter 2000		2000 bis unter 3000		3000 bis unter 5000		5000 und mehr	
			Gemein- beit	Ein- wohner	Gemein- beit	Ein- wohner	Gemein- beit	Ein- wohner	Gemein- beit	Ein- wohner	Gemein- beit	Ein- wohner	Gemein- beit	Ein- wohner	Gemein- beit	Ein- wohner
Eugen	4 619	16 679	—	—	26	7 157	13	8 793	4	5 348	—	—	—	—	—	—
Konstanz	41 961	26 173	—	—	22	6 632	8	6 118	8	10 898	1	2 525	—	—	3	41 961
Meßkirch	2 243	12 023	1	90	21	6 413	7	4 491	1	1 029	1	2 243	—	—	—	—
Pfullendorf	2 822	7 675	1	96	10	2 826	7	4 753	—	—	1	2 822	—	—	—	—
Stodach	2 631	16 615	3	170	19	5 571	10	7 297	3	3 577	1	2 631	—	—	—	—
Überlingen	8 403	19 488	1	98	31	7 817	17	11 573	1	1 833	1	2 020	1	4 550	—	—
Donaueshingen	8 785	15 358	7	488	16	4 813	15	10 382	3	4 383	—	—	1	4 077	—	—
Triberg	12 206	12 636	—	—	3	1 023	4	2 774	5	6 109	2	5 494	1	4 014	1	5 428
Billingen	17 410	15 334	1	94	18	5 832	11	7 927	2	3 385	—	—	1	4 582	1	10 924
Bonnendorf	3 022	12 492	6	473	31	7 975	8	4 044	2	3 022	—	—	—	—	—	—
Säckingen	5 307	17 517	—	—	16	5 074	9	5 417	3	4 435	—	—	2	7 898	—	—
St. Blasien	1 858	8 093	—	—	12	4 206	2	1 124	3	4 621	—	—	—	—	—	—
Waldbühl	6 947	27 627	—	—	60	17 402	12	7 883	2	2 558	1	2 461	1	4 270	—	—
Breisach	4 273	16 093	1	89	4	1 424	10	6 999	4	5 066	—	—	2	6 788	—	—
Emmeningen	17 116	37 114	—	—	6	2 267	13	9 463	10	14 784	7	16 334	1	3 003	1	8 379
Ettenheim	4 217	14 589	—	—	2	902	6	4 397	7	10 302	—	—	1	3 205	—	—
Freiburg	83 324	28 659	1	94	20	6 271	19	12 172	7	7 674	1	2 448	—	—	1	83 324
Neustadt	5 841	12 003	2	146	19	6 145	5	3 226	3	3 752	—	—	1	4 075	—	—
Staufen	3 143	15 068	—	—	12	3 624	7	4 951	7	9 636	—	—	—	—	—	—
Waldbühl	6 720	18 105	—	—	9	2 608	10	6 911	4	5 110	2	4 777	—	—	1	5 419
Lörrach	16 833	32 448	—	—	19	6 200	10	7 270	8	11 650	4	9 405	—	—	1	14 756
Müllheim	7 001	15 274	—	—	15	4 709	11	7 447	5	5 586	—	—	1	4 533	—	—
Schönau	7 952	8 551	—	—	18	5 237	5	3 314	1	1 860	1	2 437	1	3 655	—	—
Schopfheim	3 940	18 943	—	—	16	5 194	7	4 697	2	3 196	1	2 030	2	7 766	—	—
Kehl	10 364	20 602	1	97	9	2 912	10	7 376	7	9 482	1	2 241	—	—	1	8 858
Lahr	15 191	29 891	—	—	6	2 213	9	7 616	8	12 308	3	7 754	—	—	1	15 191
Oberkirch	6 104	13 747	—	—	7	2 694	9	6 459	3	4 594	1	2 132	1	3 972	—	—
Offenburg	22 071	43 729	—	—	6	1 813	7	4 544	10	27 039	5	12 330	1	3 226	1	16 848
Wolfach	8 390	17 784	1	78	4	1 391	9	6 972	8	13 057	2	4 676	—	—	—	—
Achern	6 976	19 982	—	—	2	665	2	1 634	11	14 876	2	4 913	1	4 870	—	—
Baden	22 066	13 078	—	—	—	—	1	661	3	4 242	—	—	2	8 175	1	22 066
Bühl	5 790	27 789	1	62	10	3 113	6	3 935	7	8 724	4	9 191	2	8 554	—	—
Rastatt	20 412	49 714	2	72	4	1 487	19	13 926	12	17 581	5	11 894	3	9 970	1	15 196
Bretten	6 618	19 322	—	—	5	1 887	6	4 046	11	14 684	—	—	—	—	1	5 323
Bruchsal	23 501	47 921	—	—	1	405	4	3 598	12	18 379	8	19 263	4	14 386	1	15 391
Durlach	13 896	33 022	1	70	2	770	7	5 430	4	5 854	5	12 353	2	8 545	1	13 896
Ettlingen	9 407	20 792	—	—	4	1 516	8	5 756	3	3 695	1	2 092	2	7 733	1	9 407
Karlsruhe	134 313	29 326	1	58	1	306	3	2 460	5	7 586	7	15 352	1	3 564	1	134 313
Pforzheim	69 082	37 777	—	—	7	2 425	9	6 772	10	13 624	3	7 172	2	7 784	1	69 082
Mannheim	198 237	27 253	2	123	—	—	—	—	3	5 850	—	—	2	7 718	3	211 799
Schwebingen	14 970	26 060	—	—	—	—	—	—	—	—	6	15 342	3	10 718	2	14 970
Weinheim	14 170	15 145	3	204	2	601	2	1 499	5	7 328	2	5 513	—	—	1	14 170

Berteilung auf Stadt und Land sowie auf Gemeindegroßengruppen.

Tabelle 3.

Amtsbezirke, Kreise usw. und Großherzog- tum.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1910 in															
	Stadtge- meinden	Landge- meinden (einschl. abgef. Ge- markungen mit eig. poliz. Ver- waltung)	Gemeinden mit Einwohnern													
			unter 100		100 bis unter 500		500 bis unter 1000		1000 bis unter 2000		2000 bis unter 3000		3000 bis unter 5000		5000 und mehr	
			Gemein- den	Ein- wohner	Gemein- den	Ein- wohner	Gemein- den	Ein- wohner	Gemein- den	Ein- wohner	Gemein- den	Ein- wohner	Gemein- den	Ein- wohner	Gemein- den	Ein- wohner
Eppingen . . .	3 402	14 823	—	—	1	380	6	4 625	6	7 347	1	2 471	1	3 402	—	—
Heidelberg . . .	60 852	48 809	1	43	8	2 672	12	8 240	4	5 411	4	10 594	6	21 078	2	61 623
Sinsheim . . .	8 086	26 910	1	58	8	2 506	14	11 205	13	17 900	—	—	1	3 327	—	—
Wiesloch . . .	10 520	17 054	—	—	1	327	4	2 863	6	9 650	2	4 214	1	3 984	1	6 536
Adelsheim . . .	2 923	10 291	3	168	13	4 292	7	5 831	2	2 923	—	—	—	—	—	—
Boxberg . . .	2 037	14 065	2	128	14	4 748	15	9 838	1	1 388	—	—	—	—	—	—
Buchen . . .	5 992	22 129	4	336	27	6 804	10	6 647	5	6 186	2	4 361	1	3 787	—	—
Eberbach . . .	6 394	10 389	2	82	17	5 707	4	2 449	2	2 151	—	—	—	—	1	6 394
Mosbach . . .	5 468	25 806	2	102	19	6 055	17	12 613	7	8 248	—	—	1	4 256	—	—
Lambertshausen . . .	9 198	21 331	3	133	15	4 388	19	12 875	5	6 838	1	2 629	1	3 606	—	—
Wertheim . . .	6 717	12 574	1	50	18	5 767	10	6 757	2	3 069	—	—	1	3 648	—	—
Kreise.																
Konstanz . . .	62 679	98 653	6	454	128	36 416	62	43 025	17	22 685	5	12 241	1	4 550	3	41 961
Billingen . . .	38 401	43 328	8	582	37	11 668	30	21 083	10	13 877	2	5 494	3	12 673	2	16 352
Waldshut . . .	17 134	65 729	6	473	119	34 657	29	18 468	10	14 636	1	2 461	3	12 168	—	—
Freiburg . . .	124 134	141 631	4	329	72	23 241	70	48 119	42	56 324	10	23 559	5	17 071	8	97 122
Vörrach . . .	35 726	75 216	—	—	68	21 340	33	22 728	16	22 292	6	13 872	4	15 954	1	14 756
Offenburg . . .	62 120	125 753	2	175	32	11 023	44	32 967	45	66 480	12	29 193	2	7 198	3	40 897
Baden . . .	55 244	110 563	3	134	16	5 265	28	20 156	33	45 423	11	25 998	8	31 569	2	37 262
Karlsruhe . . .	256 817	188 160	2	128	20	7 509	37	28 062	45	68 822	24	56 232	11	42 012	6	247 412
Mannheim . . .	227 377	68 458	5	327	2	601	2	1 499	8	13 178	8	20 855	5	18 436	6	240 939
Heidelberg . . .	82 860	107 596	2	101	18	5 885	36	26 933	29	40 308	7	17 279	9	31 791	3	68 159
Mosbach . . .	38 669	116 585	17	999	123	37 761	82	57 010	24	30 803	3	6 990	4	15 297	1	6 394
Bezirke der Landeskommissäre.																
Konstanz . . .	118 214	207 710	20	1 509	284	82 741	121	82 576	37	51 198	8	20 196	7	29 391	5	58 313
Freiburg . . .	221 980	342 600	6	504	172	55 604	147	103 814	103	145 096	28	66 564	11	40 223	7	152 775
Karlsruhe . . .	312 061	298 723	5	262	36	12 574	65	48 218	78	109 245	35	82 230	19	73 581	8	284 674
Mannheim . . .	348 906	292 639	24	1 427	143	44 247	120	85 442	61	84 289	18	45 124	18	65 524	10	315 492
Großherzogtum																
Und zwar:	1 001 161	1 141 672	55	3 702	633	195 166	453	320 050	279	389 828	89	214 114	55	208 719	30	811 254
Stadtgemeinden . . .	1 001 161	—	—	—	4	1 293	7	5 461	34	52 389	23	56 198	23	98 070	27	787 750
Landgemeinden . . .	—	1 138 985	28	2 230	623	192 658	446	314 589	245	337 439	66	157 916	30	110 649	3	23 504
Abgeforderte Ge- markungen mit eigener polizeil. Verwaltung . . .	—	2 687	27	1 472	8	1 215	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1905 . . .	878 129	1 132 599	57	3 818	645	199 506	455	320 770	281	390 010	90	211 896	54	199 041	28	685 687
Und zwar:	878 129	—	—	—	4	1 310	7	5 263	33	49 954	24	55 862	27	99 618	25	666 122
Stadtgemeinden . . .	878 129	—	—	—	4	1 310	7	5 263	33	49 954	24	55 862	27	99 618	25	666 122
Landgemeinden . . .	—	1 129 850	29	2 324	633	196 941	448	315 507	248	340 056	66	156 034	27	99 423	3	19 565
Abgeforderte Ge- markungen mit eigener polizeil. Verwaltung . . .	—	2 749	28	1 494	8	1 255	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Tabelle 4.

Ortsanwesende Bevölkerung in den Gemeinden

Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht)	Ortsan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht)	Ortsan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)	
	1910	1905	Per- sonen	Pro- zent		1910	1905	Per- sonen	Pro- zent		1910	1905	Per- sonen	Pro- zent
Mannheim	193902	168700	25202	14,94	Furtwangen	5428	5281	147	2,78	Wiesental *	3839	3500	339	9,69
Karlsruhe	134313	123638	10675	8,63	Waldfisch	5419	5190	229	4,41	Sandhausen *	3838	3556	282	7,93
Freiburg	83324	76886	6438	8,37	Bretten	5323	5052	271	5,36	Wehr *	3826	3665	161	4,39
Pforzheim	69082	59389	9193	16,32	Vöhlertal *	4914	4469	445	9,96	Grödingen *	3794	3406	388	11,39
Heidelberg	56016	49527	6489	13,70	Vöhlertal *	4914	4469	445	9,96	Waldbörn	3787	3587	200	5,58
Konstanz	27591	24807	2784	11,22	Alchern	4870	4613	257	5,57	Oberhausen *	3694	3404	290	8,52
Baden	22066	20932	1134	5,42	Weingarten *	4751	4505	246	5,46	(Bruchsal)	3655	3628	27	0,74
Offenburg	16848	15435	1413	9,75	Dill-Weissen- stein *	4704	4003	701	17,51	Zell i. W.	3648	3835	-187	-4,88
Bruchsal	15391	14931	460	3,08	St. Georgen (Bittlingen)	4582	4018	564	14,04	Bühl	3640	3489	151	4,33
Rastatt	15196	14403	793	5,51	Säckingen	4576	4222	354	8,38	Tauber- bischofsheim	3606	3399	207	6,09
Lahr	15191	14752	439	2,98	Überlingen	4550	4379	171	3,91	Knielingen *	3564	3305	259	7,84
Lörrach	14756	13961	795	5,69	Müllheim	4533	3166	1367	43,78	Breisach	3537	3597	-60	-1,67
Weinheim	14170	12560	1610	12,82	Malsch * (Ett- lingen)	4407	4139	268	6,47	Leimen *	3431	3047	384	12,60
Durlach	13896	12708	1190	9,37	Ladenburg	4335	3895	440	11,30	Kirrlach *	3429	3184	245	7,69
Billingen	10924	9582	1342	14,01	Planstadt *	4315	3766	549	14,58	Östringen *	3424	3258	166	5,10
Sedenheim *	9684	7928	1756	22,75	Waldshut	4270	3824	446	11,66	Eppingen	3402	3450	-48	-1,39
Ettlingen	9407	8669	738	8,51	Rosbach	4256	3980	276	6,48	Schriesheim *	3383	3169	214	6,75
Rehl	8858	8094	764	9,44	Rohrbach * (Heidelberg)	4149	3847	302	7,96	Sinsheim	3327	3201	126	3,94
Emmendingen	8379	7533	846	11,23	Sinzheim *	4146	3919	227	5,79	Mörsch *	3326	3038	288	9,48
Singen (Konstanz)	8359	5720	2639	46,14	Donau- eschingen	4077	3884	193	4,97	Friedrichsfeld *	3325	2483	842	33,91
Sandhofen *	8213	6630	1583	23,88	Reustadt	4075	3560	515	14,47	Kirchloch *	3324	3272	52	1,59
Schweigen	7876	6959	1017	14,83	Dos *	4029	3475	554	15,94	Hollingen *	3322	2948	374	12,69
Hockenheim	7094	6315	779	12,34	Triberg	4014	3717	297	7,99	Yhringen *	3251	3203	48	1,50
Wiesloch	6536	4912	1624	33,06	Walldorf	3984	3909	75	1,92	Gengenbach	3226	3054	172	5,63
Eberbach	6394	6135	259	4,22	Oberkirch	3972	3506	466	13,29	Ziegelhausen *	3211	2874	337	11,73
Radolfzell	6011	5205	806	15,49	Schopshheim	3940	3830	110	2,87	Ettenheim	3205	3168	42	1,33
Kirchheim *	5607	4739	868	18,32	Durrmsheim *	3840	3557	283	7,96	Dossenheim *	3125	2921	204	6,98

*) Einschließlich der denselben zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgeordneten Gemarkungen.

(Fortsetzung des Textes von Seite 25.)

Die Bevölkerungsdichtigkeit für das ganze Land, die im Jahr 1900 rund 124 Personen auf ein Quadratkilometer betragen hatte, ist im Jahr 1905 auf 133,4 und bei der letzten Volkszählung auf 142,2 gestiegen. 5 Amtsbezirke hatten eine Volksdichte von unter 50, 11 eine solche von über 200 Einwohnern auf 1 qkm; der Amtsbezirk Mannheim weist eine Bevölkerungsdichte von 1177,9 auf.

Nach dem Geschlecht verteilt sich die Bevölkerung des Landes zu 1 059 579 Personen auf das männliche und zu 1 083 254 Personen auf das weibliche Geschlecht; erstere machten 49,45 %, letztere 50,55 % der Gesamtbevölkerung aus. Gegenüber der letzten Volkszählung haben sich die Angehörigen des männlichen Geschlechts um 62 645 oder 6,28 %, die des weiblichen um 69 460 oder 6,85 % vermehrt. Das weibliche Geschlecht hat also in den letzten 5 Jahren sowohl der Zahl nach wie verhältnismäßig stärker zugenommen als das männliche; insolgedessen ist auch der Frauenüberschuß, der bei der letzten Volkszählung nur noch 16 860 und im Jahr 1900 sogar nur 15 390 Köpfe betragen hat, auf 23 675 gestiegen.

mit mehr als 2000 Einwohnern*).

Tabelle 4.

Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kennlich gemacht)	Drittan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kennlich gemacht)	Drittan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kennlich gemacht)	Drittan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)	
	1910	1905	Per- sone	Pro- zent		1910	1905	Per- sone	Pro- zent		1910	1905	Per- sone	Pro- zent
Bietigheim *	3010	2821	189	6,70	Hemsbach *	2530	2255	275	12,19	Marlen *	2211	2134	77	3,61
Endingen .	3003	3071	-68	-2,21	Bollmatingen *	2525	1883	642	34,09	Buchen .	2205	2105	100	4,75
Heddesheim *	2988	2716	267	9,83	Edingen *	2522	2243	279	12,44	Dietlingen *	2204	2062	142	6,89
Wieblingen *	2982	2892	90	3,11	Föhligen *	2509	2397	112	4,67	Kronau *	2187	2037	150	7,36
Eutingen *	2967	2499	468	18,73	Sulzfeld *	2471	2582	-111	-4,30	Sichstetten *	2172	2206	-34	-1,54
Herbolzheim (Emmendingen)	2963	2786	177	6,35	Altenheim *	2468	2395	73	3,05	Bahlingen *	2163	2160	3	0,14
Netfch *	2943	2640	303	11,48	Tiengen .	2461	2448	13	0,53	Wyhl *	2156	2068	88	4,26
Brühl *	2896	2288	608	26,57	St. Georgen* (Freiburg)	2448	2408	40	1,66	Hardheim *	2156	2087	69	3,31
Psullendorf .	2822	2785	37	1,33	Todtnau .	2437	2372	65	2,74	Steinbach .	2150	2069	81	3,91
Rappelrodeck *	2807	2674	133	4,97	Kuppenheim .	2412	2209	203	9,19	Blankenloch *	2142	2050	92	4,49
Gernsbach .	2804	2744	60	2,19	Berghausen *	2406	2186	220	10,06	Oppenau .	2132	2078	54	2,60
Forst *	2792	2615	177	6,77	Söllingen* (Durlach)	2403	2254	149	6,61	St. Leon *	2130	2066	64	3,10
Eppelheim *	2776	2644	132	4,99	Heidelsheim .	2398	2306	92	3,99	Reichen .	2106	2148	-42	-1,96
Kenzingen .	2771	2705	66	2,44	Untergrombach *	2378	2312	66	2,85	Schnau (Heidelberg)	2102	2056	46	2,24
Hornberg .	2764	2884	-120	-4,16	Eggenstein *	2368	2219	149	6,71	Forchheim* (Ettlingen)	2092	1980	112	5,66
Schutterwald*	2761	2660	101	3,80	Weil *	2357	2035	322	15,82	Bögingen *	2088	2097	-9	-0,43
Aue *	2750	2183	567	25,97	Muggensturm *	2326	2208	118	5,34	Rot *	2084	2039	45	2,21
Friesenheim *	2734	2657	77	2,90	Öttingen *	2316	2171	145	6,68	Kandern .	2077	2059	18	0,87
Neckargemünd	2734	2637	97	3,68	Bulach *	2306	1937	369	19,06	Rappelwüden *	2077	1941	136	7,01
Schonach *	2730	2741	-11	-0,40	Seelbach *	2292	2011	281	13,97	Brechtal *	2070	2063	7	0,34
Dinglingen *	2728	2557	171	6,69	Königsbach *	2285	2245	40	1,78	Gutach *	2066	2114	-48	-2,27
Kollnau *	2707	2548	159	6,24	Lauf *	2281	2187	94	4,30	Unterwiesheim .	2054	2031	23	1,13
Brombach *	2702	2620	82	3,13	Durbach *	2275	2283	-8	-0,35	Notenfels *	2036	1790	246	13,74
Ottersweier *	2683	2587	96	3,71	Wyhlen *	2269	1707	562	32,92	Neufußheim *	2033	1811	222	12,26
Reilingen *	2679	2516	163	6,48	Altkußheim *	2269	2079	190	9,14	Fahrnau *	2030	1987	43	2,17
Philippsburg.	2673	2625	48	1,83	Leinschneuren *	2264	2126	138	6,49	Freiamt *	2021	1969	52	2,64
Stodach .	2631	2482	149	6,00	Graben *	2258	2140	118	5,51	Marzdorf .	2020	2045	-25	-1,22
Lauda .	2629	2269	360	15,87	Mingolsheim *	2251	2198	53	2,41	Sagsfeld *	2009	1710	299	17,49
Urloffen *	2615	2471	144	5,83	Reßkirch .	2243	2200	43	1,95	Sinkenheim *	2005	1881	124	6,59
Haslach .	2610	2234	376	16,83	Freistett *	2241	2295	-54	-2,35	Springen *	2001	1772	229	12,93
Odenheim *	2530	2417	113	4,68										

*) Einschließlich der denselben zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgeordneten Gemarkungen.

Nach der Religion wurden bei der Zählung vom 1. Dezember 1910 ermittelt 821 228 Angehörige der evangelischen Landeskirche, 1 270 782 Römisch-Katholische, 7821 Altkatholische, 25 896 Israeliten und 17 106 andere Christen und Bekenner sonstiger und unbekannter Religionen. Mithin waren 38,32% evangelisch (Landeskirche), 59,31% römisch-katholisch, 0,36% altkatholisch, 1,21% israelitisch und 0,80% andere Christen oder Bekenner sonstiger und unbekannter Religionen. Die Evangelischen überwiegen in 19 Amtsbezirken, die Römisch-Katholischen in 34. Die Zahl der Altkatholiken bleibt in 34 Amtsbezirken unter 50, in 13 überschreitet sie 200, in 2 Bezirken sind keine Altkatholiken ermittelt worden. Gegenüber der Volkszählung von 1905 weist die Zahl der Evangelischen (Landeskirche) eine Zunahme von 58 402 oder 7,66%, der Römisch-Katholischen von 72 271 oder 6,03% auf. Seit Jahrzehnten ist zu beobachten, daß der evangelische Bevölkerungsanteil sich rascher vermehrt als der katholische. Die Altkatholiken haben im letzten Jahrzehnt um 275 Personen (3,40%) abgenommen, während die Zahl der Israeliten nahezu die gleiche geblieben ist (+ 3 Personen gegen 1905). Am stärksten war die Zunahme bei den anderen Christen oder Bekenner sonstiger Religionen, deren Zahl seit 1905 von 15 402 auf 17 106 gestiegen ist, was einer Vermehrung um 11,06% gleichkommt.

Tabelle 4.

Ortsanwesende Bevölkerung in den Gemeinden

Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht)	Ortsan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht)	Ortsan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)	
	1910	1905	Per- sonen	Pro- zent		1910	1905	Per- sonen	Pro- zent		1910	1905	Per- sonen	Pro- zent
	Mannheim .	193902	168700	25202		14,94	Furtwangen .	5428	5281		147	2,78	Wiesental *	3839
Karlsruhe .	134313	123638	10675	8,63	Waldfisch .	5419	5190	229	4,41	Sandhausen *	3838	3556	282	7,93
Freiburg .	83324	76886	6438	8,37	Bretten .	5323	5052	271	5,36	Wehr *	3826	3665	161	4,39
Pforzheim .	69082	59389	9193	16,32	Vöhlertal *	4914	4469	445	9,96	Grödingen *	3794	3406	388	11,39
Heidelberg .	56016	49527	6489	13,70	Alchern .	4870	4613	257	5,57	Walldürn .	3787	3587	200	5,58
Konstanz .	27591	24807	2784	11,22	Weingarten *	4751	4505	246	5,16	Oberhausen *	3694	3404	290	8,52
Baden .	22066	20932	1134	5,42	Dill-Weissen- stein *	4704	4003	701	17,51	(Bruchsal) Zell i. W. .	3655	3628	27	0,74
Offenburg .	16848	15435	1413	9,75	St. Georgen (Bittlingen)	4582	4018	564	14,04	Bertheim .	3648	3835	-187	-4,88
Bruchsal .	15391	14931	460	3,08	Säckingen .	4576	4222	354	8,38	Bühl .	3640	3489	151	4,33
Rastatt .	15196	14403	793	5,51	Überlingen .	4550	4379	171	3,91	Tauber- bischofsheim	3606	3399	207	6,09
Lahr .	15191	14752	439	2,98	Müllheim .	4533	3166	1367	43,78	Knielingen *	3564	3305	259	7,84
Lörrach .	14756	13961	795	5,69	Malsch * (Ett- lingen)	4407	4139	268	6,47	Breisach .	3537	3597	-60	-1,67
Weinheim .	14170	12560	1610	12,82	Ladenburg .	4335	3895	440	11,30	Leimen *	3431	3047	384	12,60
Durlach .	13896	12708	1190	9,37	Planstadt *	4315	3766	549	14,58	Kirrlach *	3429	3184	245	7,69
Billingen .	10924	9582	1342	14,01	Waldshut .	4270	3824	446	11,66	Östringen *	3424	3258	166	5,10
Sachsenheim *	9684	7928	1756	22,75	Rosbach .	4256	3980	276	6,48	Eppingen .	3402	3450	-48	-1,39
Ettlingen .	9407	8669	738	8,51	Rohrbach *	4149	3847	302	7,96	Schriesheim *	3383	3169	214	6,75
Rehl .	8858	8094	764	9,44	(Heidelberg) Sinzheim *	4146	3919	227	5,79	Sinsheim .	3327	3201	126	3,94
Emmendingen	8379	7533	846	11,23	Donau- eschingen .	4077	3884	193	4,97	Mörsch *	3326	3038	288	9,48
Singen (Konstanz) .	8359	5720	2639	46,14	Reutstadt .	4075	3560	515	14,47	Friedrichsfeld *	3325	2483	842	33,91
Sandhofen *	8213	6630	1583	23,88	Dos *	4029	3475	554	15,94	Kirchbach *	3324	3272	52	1,59
Schweigen .	7876	6959	1017	14,83	Triberg .	4014	3717	297	7,99	Nollingen *	3322	2948	374	12,69
Hockenheim .	7094	6315	779	12,34	Walldorf .	3984	3909	75	1,92	Yhringen *	3251	3203	48	1,50
Wiesloch .	6536	4912	1624	33,06	Oberkirch .	3972	3506	466	13,29	Gengenbach .	3226	3054	172	5,63
Eberbach .	6394	6135	259	4,22	Schopshheim .	3940	3830	110	2,87	Ziegelhausen *	3211	2874	337	11,73
Nadolszell .	6011	5205	806	15,49	Dürmersheim *	3840	3557	283	7,96	Ettenheim .	3205	3168	42	1,33
Kirchheim *	5607	4739	868	18,32					Dossenheim *	3125	2921	204	6,98	
									Gaggenau *	3120	2400	720	30,00	
									Niesern *	3080	2631	449	17,07	
									Oftersheim *	3078	2674	404	15,11	

*) Einschließlich der denselben zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgeordneten Gemarkungen.

(Fortsetzung des Textes von Seite 25.)

Die Bevölkerungsdichtigkeit für das ganze Land, die im Jahr 1900 rund 124 Personen auf ein Quadratkilometer betragen hatte, ist im Jahr 1905 auf 133,4 und bei der letzten Volkszählung auf 142,2 gestiegen. 5 Amtsbezirke hatten eine Volksdichte von unter 50, 11 eine solche von über 200 Einwohnern auf 1 qkm; der Amtsbezirk Mannheim weist eine Bevölkerungsdichte von 1177,9 auf.

Nach dem Geschlecht verteilt sich die Bevölkerung des Landes zu 1 059 579 Personen auf das männliche und zu 1 083 254 Personen auf das weibliche Geschlecht; erstere machten 49,45%, letztere 50,55% der Gesamtbevölkerung aus. Gegenüber der letzten Volkszählung haben sich die Angehörigen des männlichen Geschlechts um 62 645 oder 6,28%, die des weiblichen um 69 460 oder 6,85% vermehrt. Das weibliche Geschlecht hat also in den letzten 5 Jahren sowohl der Zahl nach wie verhältnismäßig stärker zugenommen als das männliche; insolgedessen ist auch der Frauenüberschuß, der bei der letzten Volkszählung nur noch 16 860 und im Jahr 1900 sogar nur 15 390 Köpfe betragen hat, auf 23 675 gestiegen.

mit mehr als 2000 Einwohnern*).

Tabelle 4.

Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kennlich gemacht)	Drittan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kennlich gemacht)	Drittan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)		Gemeinden (Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kennlich gemacht)	Drittan- wesende Be- völkerung am 1. Dezbr.		Zu- oder Ab- nahme (-)	
	1910	1905	Per- sone	Pro- zent		1910	1905	Per- sone	Pro- zent		1910	1905	Per- sone	Pro- zent
Vietigheim *	3010	2821	189	6,70	Hemsbach *	2530	2255	275	12,19	Marlen *	2211	2134	77	3,61
Endingen .	3003	3071	-68	-2,21	Bollmatingen *	2525	1883	642	34,09	Buchen .	2205	2105	100	4,75
Heddesheim *	2988	2716	267	9,83	Edingen *	2522	2243	279	12,44	Dietlingen *	2204	2062	142	6,89
Wiebtingen *	2982	2892	90	3,11	Jöhlingen *	2509	2397	112	4,67	Kronau *	2187	2037	150	7,36
Eutingen *	2967	2499	468	18,73	Sulzfeld *	2471	2582	-111	-4,30	Fischstetten *	2172	2206	-34	-1,54
Herbolzheim (Emmendingen)	2963	2786	177	6,35	Altenheim *	2468	2395	73	3,05	Bahlingen *	2163	2160	3	0,14
Netfch *	2943	2640	303	11,48	Tiengen .	2461	2448	13	0,53	Wyhl *	2156	2068	88	4,26
Brühl *	2896	2288	608	26,57	St. Georgen (Freiburg)	2448	2408	40	1,66	Hardheim *	2156	2087	69	3,31
Psullendorf .	2822	2785	37	1,33	Todtnau .	2437	2372	65	2,74	Steinbach .	2150	2069	81	3,91
Rappelrodeck *	2807	2674	133	4,97	Kuppenheim .	2412	2209	203	9,19	Blankenloch *	2142	2050	92	4,49
Gernsbach .	2804	2744	60	2,19	Berghausen *	2406	2186	220	10,06	Eppenau .	2132	2078	54	2,60
Forst *	2792	2615	177	6,77	Söllingen (Durlach)	2403	2254	149	6,61	St. Leon *	2130	2066	64	3,10
Eppelheim *	2776	2644	132	4,99	Heidelsheim .	2398	2306	92	3,99	Reichen .	2106	2148	-42	-1,96
Kenzingen .	2771	2705	66	2,44	Untergrombach *	2378	2312	66	2,85	Schöna (Heidelberg)	2102	2056	46	2,24
Hornberg .	2764	2884	-120	-4,16	Eggenstein *	2368	2219	149	6,71	Forchheim (Ettlingen)	2092	1980	112	5,66
Schutterwald *	2761	2660	101	3,80	Weil *	2357	2035	322	15,82	Bögingen *	2088	2097	-9	-0,43
Aue *	2750	2183	567	25,97	Muggensturm *	2326	2208	118	5,34	Rot *	2084	2039	45	2,21
Friesenheim *	2734	2657	77	2,90	Öttingen *	2316	2171	145	6,68	Kandern .	2077	2059	18	0,87
Neckargemünd	2734	2637	97	3,68	Bulach *	2306	1937	369	19,06	Rappelwied *	2077	1941	136	7,01
Schonach *	2730	2741	-11	-0,40	Seelbach *	2292	2011	281	13,97	Brechtal *	2070	2063	7	0,34
Dinglingen *	2728	2557	171	6,69	Königsbach *	2285	2245	40	1,78	Gutach *	2066	2114	-48	-2,27
Kollnau *	2707	2548	159	6,24	Lauf *	2281	2187	94	4,30	Unteröwisheim	2054	2031	23	1,13
Brombach *	2702	2620	82	3,03	Durbach *	2275	2283	-8	-0,35	Notenfels *	2036	1790	246	13,74
Ottersweier *	2683	2587	96	3,71	Wyhlen *	2269	1707	562	32,92	Neußheim *	2033	1811	222	12,26
Reilingen *	2679	2516	163	6,48	Altkußheim *	2269	2079	190	9,14	Fahrnau *	2030	1987	43	2,17
Philippsburg.	2673	2625	48	1,83	Leuschneuren *	2264	2126	138	6,49	Freiamt *	2021	1969	52	2,64
Stodach .	2631	2482	149	6,00	Graben *	2258	2140	118	5,51	Marzdorf .	2020	2045	-25	-1,22
Lauda .	2629	2269	360	15,87	Mingolsheim *	2251	2198	53	2,41	Sagsfeld *	2009	1710	299	17,49
Urloffen *	2615	2471	144	5,83	Reßkirch .	2243	2200	43	1,95	Linkeheim *	2005	1881	124	6,59
Haslach .	2610	2234	376	16,83	Freistett *	2241	2295	-54	-2,35	Springen *	2001	1772	229	12,93
Odenheim *	2530	2417	113	4,68										

*) Einschließlich der denselben zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgeordneten Gemarkungen.

Nach der Religion wurden bei der Zählung vom 1. Dezember 1910 ermittelt 821 228 Angehörige der evangelischen Landeskirche, 1 270 782 Römisch-Katholische, 7821 Altkatholische, 25 896 Israeliten und 17 106 andere Christen und Bekenner sonstiger und unbekannter Religionen. Mithin waren 38,32% evangelisch (Landeskirche), 59,31% römisch-katholisch, 0,36% altkatholisch, 1,21% israelitisch und 0,80% andere Christen oder Bekenner sonstiger und unbekannter Religionen. Die Evangelischen überwiegen in 19 Amtsbezirken, die Römisch-Katholischen in 34. Die Zahl der Altkatholiken bleibt in 34 Amtsbezirken unter 50, in 13 überschreitet sie 200, in 2 Bezirken sind keine Altkatholiken ermittelt worden. Gegenüber der Volkszählung von 1905 weist die Zahl der Evangelischen (Landeskirche) eine Zunahme von 58 402 oder 7,66%, der Römisch-Katholischen von 72 271 oder 6,03% auf. Seit Jahrzehnten ist zu beobachten, daß der evangelische Bevölkerungsanteil sich rascher vermehrt als der katholische. Die Altkatholiken haben im letzten Jahrzehnt um 275 Personen (3,40%) abgenommen, während die Zahl der Israeliten nahezu die gleiche geblieben ist (+ 3 Personen gegen 1905). Am stärksten war die Zunahme bei den anderen Christen oder Bekenner sonstiger Religionen, deren Zahl seit 1905 von 15 402 auf 17 106 gestiegen ist, was einer Vermehrung um 11,06% gleichkommt.

Die Zahl der politischen Gemeinden und abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung beträgt 1596; darunter sind 120 Städte (wovon 10 der Städteordnung unterstehen), 1441 Landgemeinden und 35 abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. Die ortsanwesende Bevölkerung der Städte bewegt sich zwischen 216 (Hauenstein im Amtsbezirk Waldshut) und 193 902 Einwohnern (Mannheim), und zwar haben 4 Städte unter 500, 7 zwischen 500 und 1000, 34 zwischen 1000 und 2000, 23 zwischen 2000 und 3000, 14 zwischen 3000 und 4000, 11 zwischen 4000 und 5000, 12 zwischen 5000 und 10 000, 8 zwischen 10 000 und 20 000, 5 zwischen 20 000 und 100 000 und 2 über 100 000 Einwohner. Unter den 1441 Landgemeinden gibt es 3 mit unter 50, 25 mit 50 bis 100 und 99 mit mehr als 2000 Einwohnern (davon 3 mit mehr als 5000). Von den 35 abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung weisen 12 eine Bevölkerung von unter 50, 15 eine solche von 50 bis 100 und 8 eine solche von über 100 Köpfen auf.

Gruppirt man die Ortsanwesenden nach gewissen Bevölkerungsgrößenklassen der politischen Gemeinden (einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung), so ergaben sich für den fünfjährigen Zeitraum von 1905 auf 1910 folgende Veränderungen: Es betrug

in der Größenklasse von	die Zahl der Gemeinden u. abgesond. Gemarkungen		ortsanwes. Bevölkerung		die Zu (+) oder Abnahme (-)	
	1910	1905	1910	1905	Personen	Prozent
unter 500 Einw.	690	702	198 868	203 324	- 4 456	- 2,19
500 bis " 1000 "	453	455	320 050	320 770	- 720	- 0,22
1000 " " 2000 "	279	281	389 828	390 010	- 182	- 0,05
zusf. unter 2000 Einw.	1422	1438	908 746	914 104	- 5 358	- 0,59
2000 bis unter 5000 "	144	144	422 833	410 937	+ 11 896	+ 2,89
5000 " " 20 000 "	23	22	224 960	202 924	+ 22 036	+ 10,86
20 000 und mehr "	7	6	586 294	482 763	+ 103 531	+ 21,45
zusf. 2000 u. mehr Einw.	174	172	1 234 087	1 096 624	+ 137 463	+ 12,54

In Tabelle 4 sind die Gemeinden (einschließlich der ihnen zur polizeilichen Verwaltung zugetheilten abgesonderten Gemarkungen) mit mehr als 2000 Einwohnern nach ihren Bevölkerungszahlen im Jahr 1905 und 1910 unter Berechnung der Zu- bzw. Abnahme im letzten Jahrzehnt zur Darstellung gebracht. Die Zahl dieser Gemeinden beträgt 174; die Landgemeinden sind durch einen Stern (*) kenntlich gemacht. Mit Ausnahme von 14 weisen alle diese Gemeinden im letzten Jahrzehnt eine Zunahme auf; verhältnismäßig am größten ist diese in Singen, wo sie bei 2639 Personen nicht weniger als 46,14% beträgt. Die Stadt Müllheim hat sich durch die Garnison um 1367 Personen (43,18%), Wiesloch durch die Fertigstellung und Belegung der Heil- und Pflegeanstalt um 1624 (33,06%) vermehrt. Von ländlichen Gemeinden zeigen Wollmatingen eine Zunahme von 34,00%, Friedrichsfeld von 33,91%, Wihlen von 32,92%, Gaggenau von 30,00%. Abgenommen haben im letzten Jahrzehnt die Städte Wertheim (um 187 Personen), Breisach (60 Personen), Eppingen (48), Endingen (68), Hornberg (120), Reuchen (42), Markdorf (25), sowie die größeren Landgemeinden Schonach (11), Sulzfeld (111), Durbach (8), Freistett (54), Eichstetten (34), Bödingen (9), Gutach (48).

Die Bevölkerung der 14 badischen Reichstagswahlkreise nach der neuen Volkszählung betrug:

Zim Wahlkreise (gekürzte Bezeichnung)	Personen
1. Konstanz-Überlingen	141 006
2. Donaueschingen-Billingen	117 569
3. Schopfheim-Waldshut	124 079
4. Lörrach-Müllheim	110 133
5. Freiburg	169 299
6. Sahr-Wolsach	111 801
7. Kehl-Offenburg	116 617
8. Bühl-Nastatt	146 645
9. Pforzheim	203 138
10. Karlsruhe	212 925
11. Mannheim	295 835
12. Heidelberg	157 252
13. Bretten-Sinsheim	128 871
14. Adelsheim-Buchen-Tauberbischofsheim	107 663